

Arbeitsfrühstück

Russland, was tun? Empfehlungen für den Mittelstand

Herzlich Willkommen

Begrüßung

Torsten Spill,

Solana KG und Co. KG

Vorsitzender AG Agrarwirtschaft beim OAOEV

Praxisbericht Agrarwirtschaft in Russland

Dr. Ferdinand Schmitz,
Geschäftsführer German Seed Alliance

**German Seed Alliance
Arbeitsfrühstück Russland:
“Was tun? Empfehlungen für den Mittelstand”**

Berlin

18.01.2019

Dr. Ferdinand Schmitz



Wer wir sind

- Ein Gemeinschaftsunternehmen von vier führenden Pflanzenzüchtern:
 - Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG
 - Deutsche Saatveredelung AG
 - SaKa Beteiligungsgesellschaft mbH
 - Nordsaat Saatzuchtgesellschaft mbH
- Joint Venture (GmbH)
- Mittelständisch, zumeist Familienunternehmen
- Innovative Züchtung mit modernsten Methoden
- Saatgut für die gesamte Fruchtfolge
- International ausgerichtet
- Tochtergesellschaften in Russland:
 - Vertriebsorganisation: 000 GSA Russ Moskau
 - Zuchtstation: 000 GSA Agro Khlevnoye (Region Lipetzk)



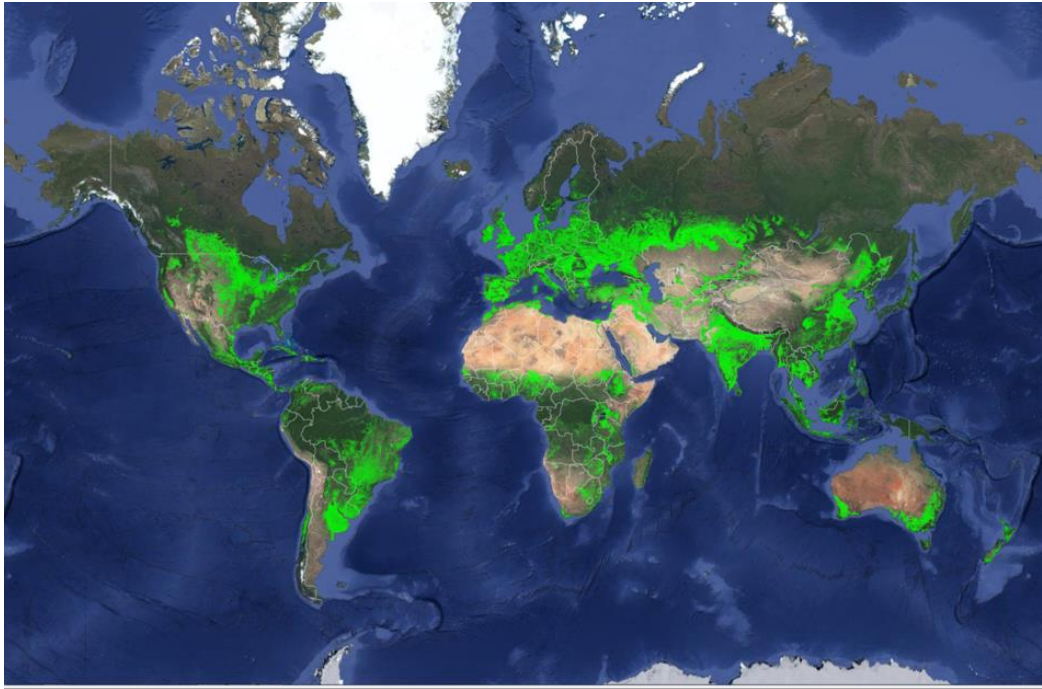
Was ist Pflanzenzüchtung?

- Ziel ist die Entwicklung neuer Pflanzensorten mit verbesserten Eigenschaften
- Verfahren:
 - Auswahl des genetischen Ausgangsmaterials
 - Kreuzung mit Rekombination der Gene
 - Selektion unter den Tochtergenerationen in verschiedenen Umwelten
 - Erhaltung der Sorte
- 10 – 15 Jahre von der Kreuzung bis zur Sorte
- 2 – 3 Mio. EUR Entwicklungskosten je Sorte

- Staatliche Zulassungsprüfung
- Sortenschutz zum Schutz Geistigen Eigentums

- F&E-Quote als Indikator für Innovation: 15 – 17 %
- High Tech mit Genotypisierung, Phänotypisierung und Genome editing

Globale Ackerflächen (GeologicalServiceUS)



Russland

OOO GSA Rus (Moskau)

Vertrieb von Saatgut in Russland für die gesamte Fruchtfolge:

Raps, Getreide, Kartoffeln, Gräser, Mais, Sonnenblumen, Soja,
Leguminosen

OOO GSA Agro und OOO GSA Semena (Khlevnoye)

Züchtung und Screening

Züchtung von Weizen und Triticale in und für Russland

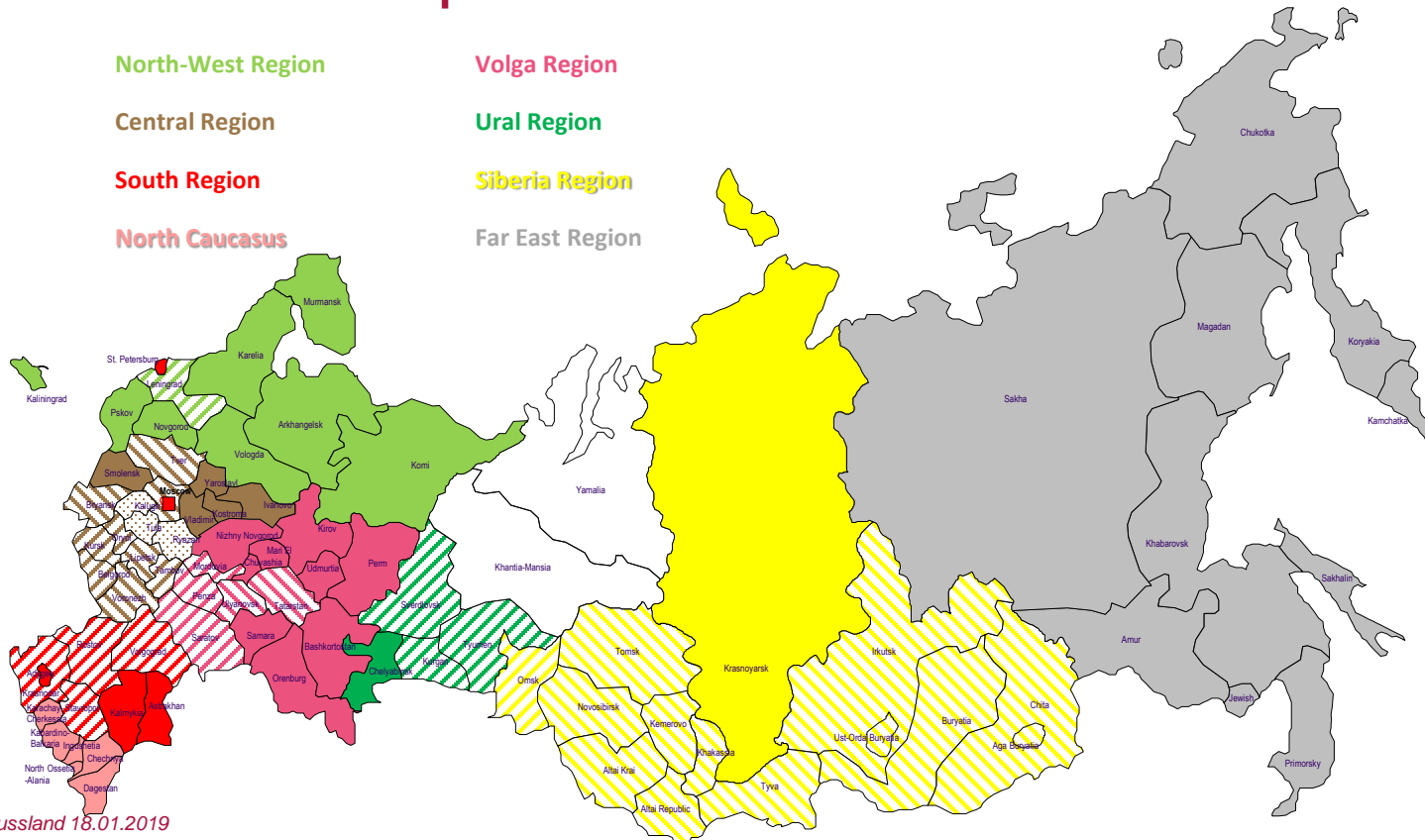
Selektion standortangepasster Sorten für die übrigen Arten

Sortenregistrierung

Saatgutproduktion



Vertrieb: Marktpräsenz GSA RUSS



Innovative Sorten und Qualitätssaatgut unserer Marken



Oilseed rape



Cereals



Legumes



Potato



Corn



Sunflower



Grasses



Linseed



GSA Agro Prüfung – Züchtung – Registrierung – Demo

- Züchtung von Weizen seit 2009
- Zentrale Zuchtstation seit 2010 in der Region Lipetzk
- Standortverlegung nach Khlevnoye 2017 zur besseren Selektion
- Aufgaben
 - Screening von Zuchtmaterial aller Arten
 - Züchtung von Weizen und Triticale in Russland für Russland
 - Demo-Anbau und Beratung
 - Sortenregistrierung
- Zentrale Organisation des Prüfungsnetzwerkes für ganz Russland
- Der neuer Standort:
 - Khloevnoye
 - 250 ha Versuchsfläche in Eigentum
 - Umbau eines Labor- und Saatzuchtgebäudes (2 x 400 qm)
 - Bau einer Saatzucht- und Saatgutlagerhalle (1800 qm) 1. Bauabschnitt

250 ha Ackerfläche für Züchtung, Screening und Demo



Winterweizen Leistungsprüfung



GSA Agro – Labor- und Bürogebäude



GSA Semena

Erzeugung von Saatgut für Russland in Russland

- Saatguterzeugung in Russland
 - Weizen, Gerste, Triticale, Hafer, Erbsen, Öllein, Gräser
 - Kartoffeln (Solana Rus)
 - Wirtschaftlich sinnvoll
- Produktion nach deutschen Qualitätsvorgaben
- Qualitätsmanagement
- Vermehrung auf eigenen Flächen oder bei russischen Kooperationspartnern
- Zertifizierung des Saatgutes

- Saatgutlogistik-Zentrum
- Zentrales Saatgutlager in Khlevnoye

GSA Agro – Saatzuchthalle und Saatgutlager



GSA Semena: Saatguterzeugung



Rahmenbedingungen Politik und Öffentlichkeit

- Politische Großwetterlage
- Vertrauensschwund zwischen den Regierungen
- Fortsetzung der Gespräche auf Arbeitsebene

- Sanktionen bleiben in Kraft
 - Unternehmen und Personen
 - Energie-, Rüstungs- und Finanzsektor
 - Agrarwirtschaft
 - North Stream 2 ??
- Forderung nach Lokalisierung
- Stärkung des Agrarsektors

- Veröffentlichte Meinung über den Westen mit negativen Tendenzen
- Reaktion der Kunden positiv

Rahmenbedingungen Rechtlich und Wirtschaftlich

- Belastbares Rechtssystem
- Finanztransaktionen ungestört
- Schutz Geistigen Eigentums
- Bürokratie und Verwaltungsapparat

- Währungsrisiken

- Förderung
 - Subventionen
 - Administration
 - Genehmigungsverfahren
- Forderung nach Lokalisierung
- Stärkung des Agrarsektors

Rahmenbedingungen Agrarmarkt

- Agrarwirtschaft ist für Russland wichtig (Putin-Sache)
- Bedeutendes Agrarland im Weltmarkt
- Mittlere Produktionsintensität mit Potenzial
- Großstrukturierte Betriebe
- Begrenztes Know how

- Größter Agrarexporteur (für Commodities)
- Schlechte Transportinfrastruktur
- Kaum Zugang zu den Häfen
- Witterungsrisiken

Rahmenbedingungen Saatgutmarkt

- Bei Saatguteinfuhr keine Auswirkungen aus den Sanktionen
- Handelshemmnisse
 - Phytosanitäre Anforderungen (Kartoffeln)
 - Sperrung Ukraine (Ware und Logistik)
- Sortenschutzsystem
- Saatgutmarkt differenziert
 - Qualitätssorten und Hybrid-Saatgut
 - Nachbau
 - Wettbewerb preiswerter und schlechter Ware
- Staatliche Sortenregistrierung
 - Einfuhr von Versuchssaatgut
 - Nicht nachvollziehbare Zulassungsentscheidungen
 - Planung exorbitanter Prüfungsgebühren

Empfehlungen Aus Sicht eines mittelständischen Unternehmens

- Chancen und Risiken sorgsam abwägen
 - Marktpotenzialanalyse
 - Politische Risiken
- Nachhaltiges Engagement
 - Kein rein-raus-Verfahren
- Russisches Unternehmen aufbauen
 - Qualifizierte Mitarbeiter
 - Gesellschafterrolle
- Entwicklung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen verfolgen
- Transparenz schaffen zum Vorgehen gegenüber der Administration
 - Darstellen
 - Nicht reinregieren lassen
- Anforderungen an die Organisationsstruktur erfüllen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



German Seed Alliance GmbH

Dr. Ferdinand Schmitz

Aachener Str. 1053-1055

50858 Köln

Germany

Tel: +49 221 162 506-0

f.schmitz@german-seed-alliance.de

www.german-seed-alliance.de



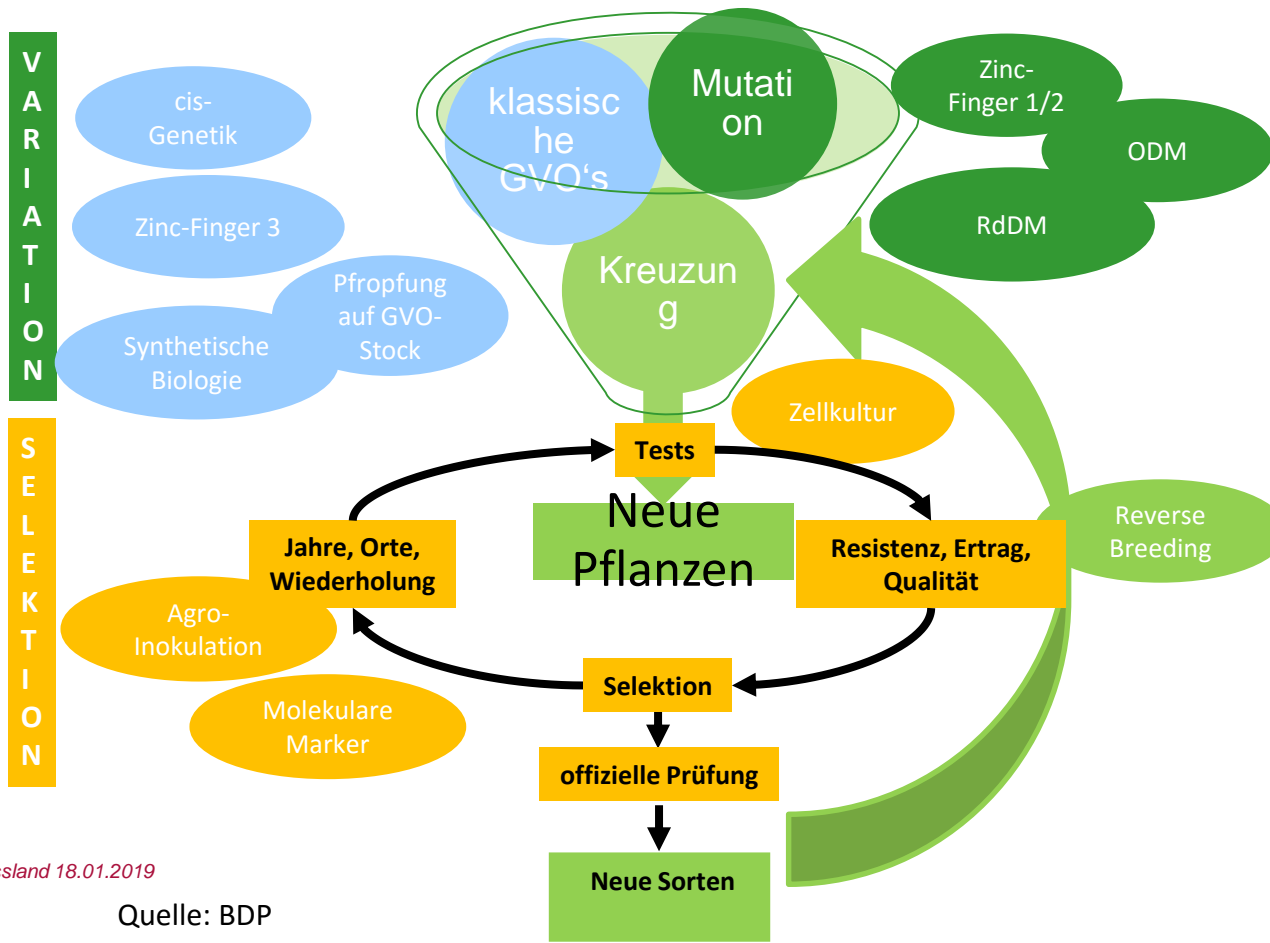
Arbeitsfrühstück Russland 18.01.2019
Berlin

Backup - Folien

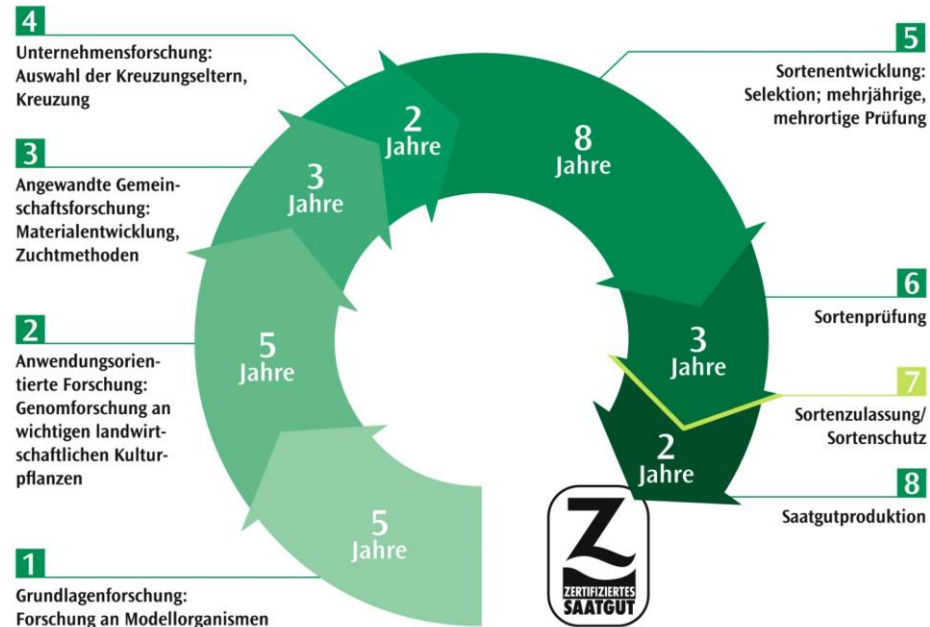
Kreuzung einer Kartoffel



Züchtung: Neueste Zuchtmethoden



Züchtung:



Zum Umgang mit Rubel-Wechselkursrisiken

Ulrich Leuchtmann,
Head of FX & EM Research Commerzbank AG

COMMERZBANK



The bank at your side



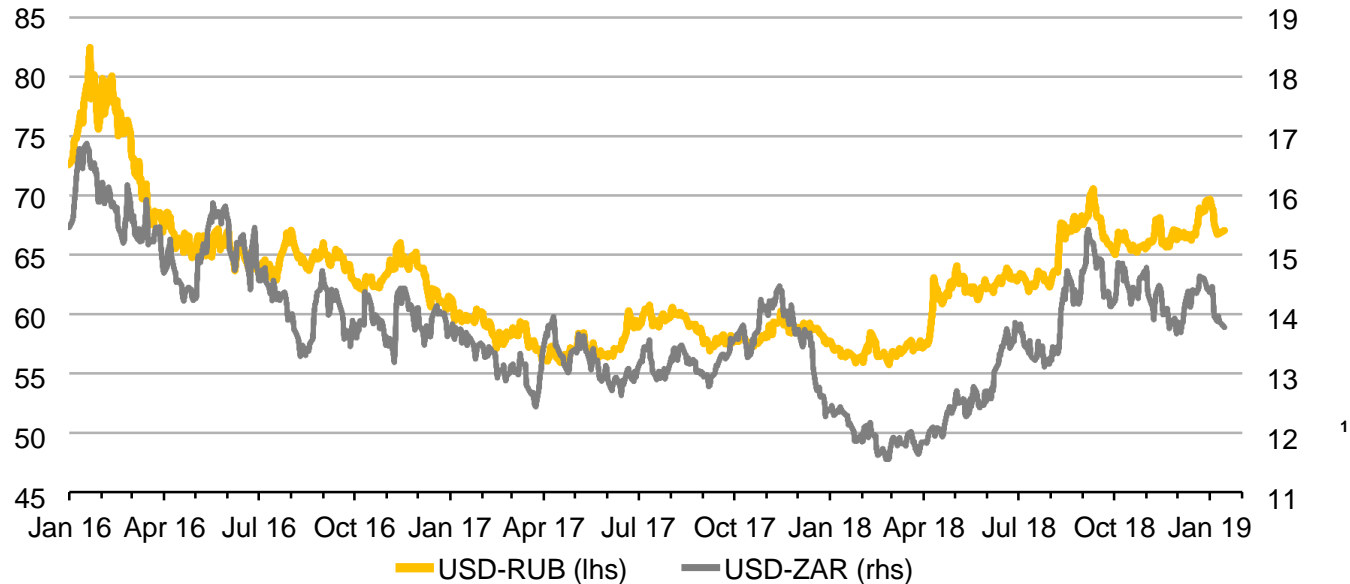
Die Ruhe vor dem Sturm?

Ausblick: Russland im globalen Kontext

RUB vor allem von globalen Faktoren abhängig ...wie auch ZAR...

Anteil der Öl- und Gasexporte am BIP und Ölpreis

Ölpreis: Brent \$/bbl

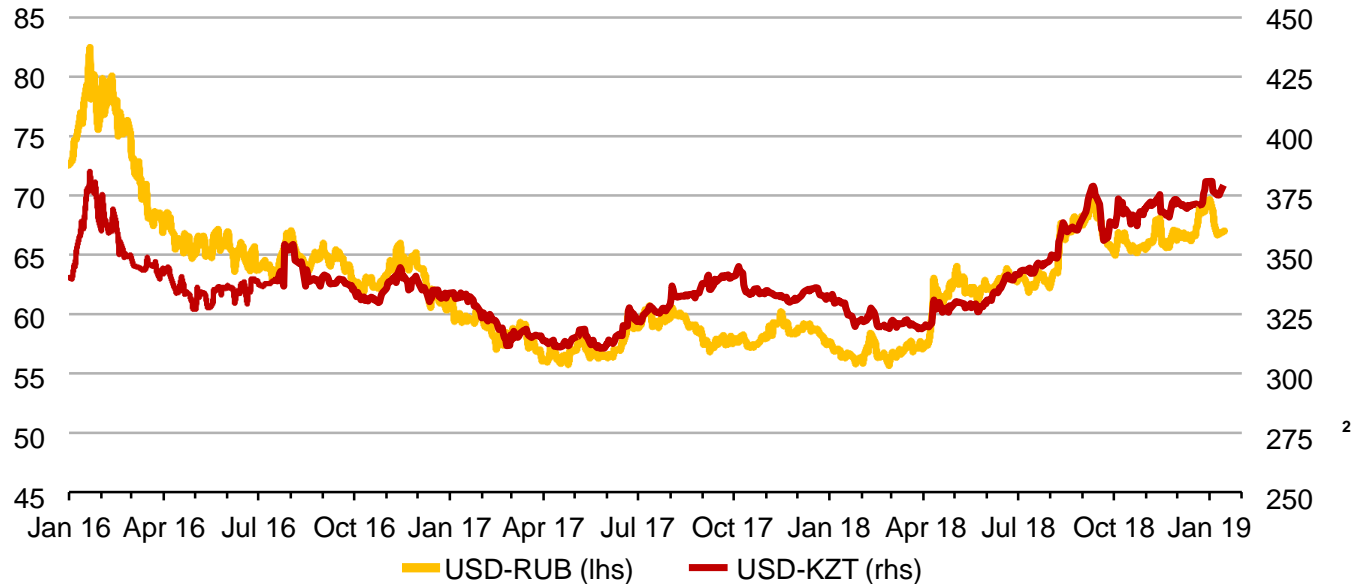


Quellen: Bank Rossii, Föderaler Statistik-Dienst, Bloomberg, Commerzbank Research

RUB vor allem von globalen Faktoren abhängig ...und KZT

Anteil der Öl- und Gasexporte am BIP und Ölpreis

Ölpreis: Brent \$/bbl

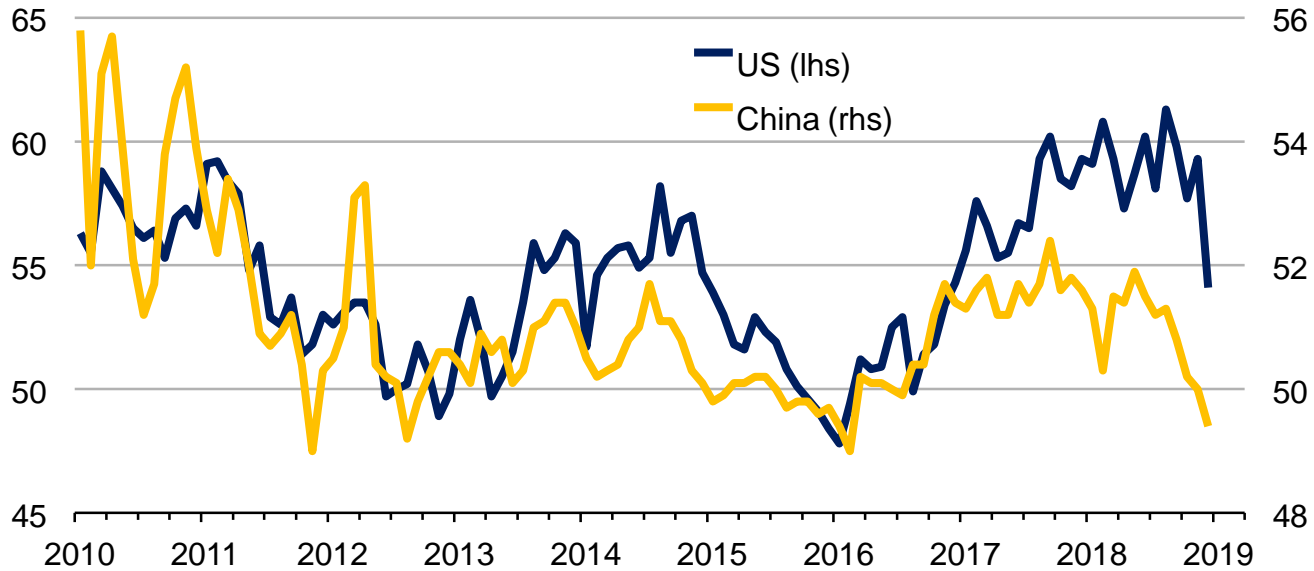


Quellen: Bank Rossii, Föderaler Statistik-Dienst, Bloomberg, Commerzbank Research

Angst vor globaler Rezession Schlechte Stimmung...

Einkaufsmanager-Indizes Verarbeitendes Gewerbe

US: ISM Index; China: CFLP PMI



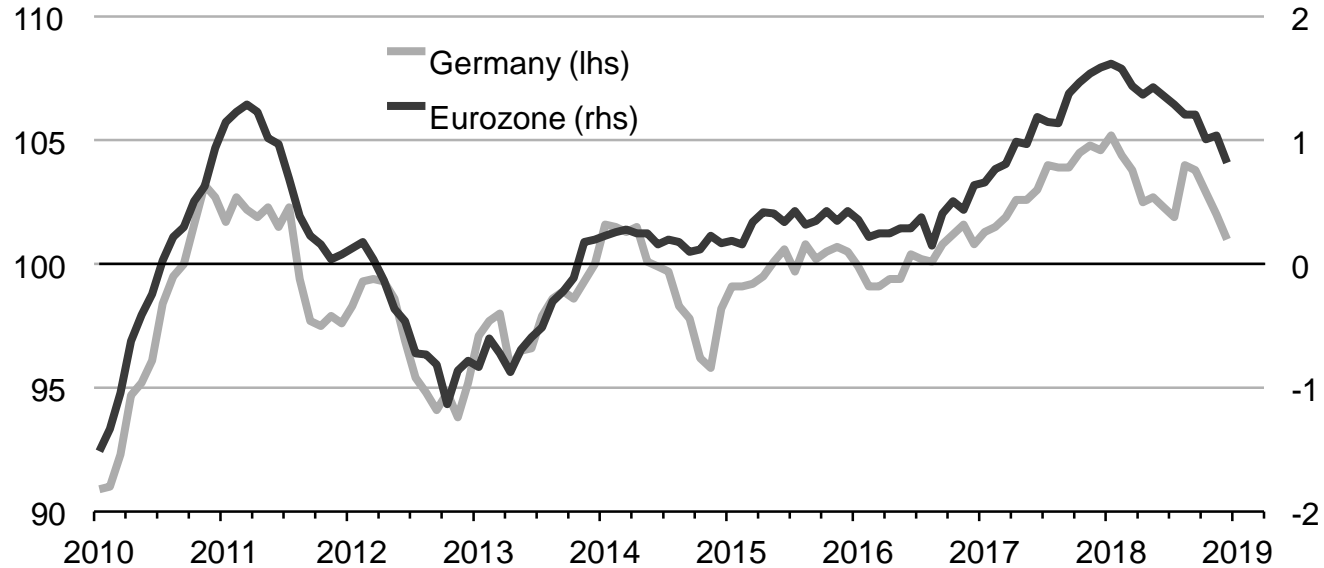
3

Quellen: Ifo, EU-Kommission

Angst vor globaler Rezession ...dort wie hier

Stimmungsindikatoren

Deutschland: Ifo; Euroraum: EC Business Sentiment

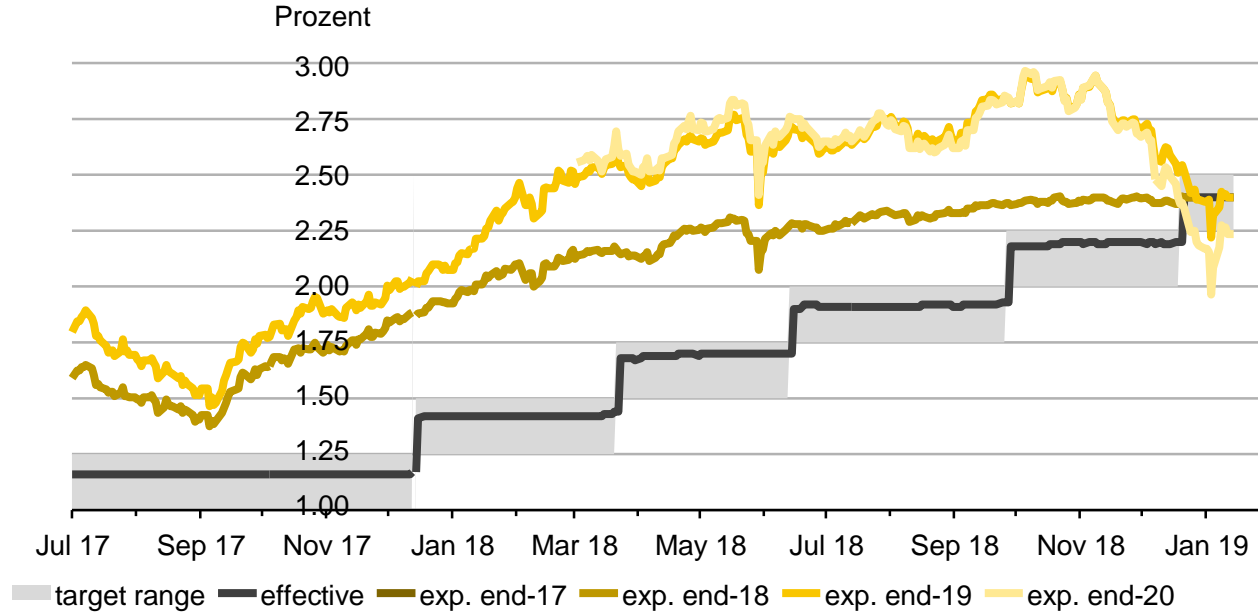


4

Quellen: ISM, CFLP

Ist das Fed-Risiko gebannt? Geht's von hier ab in Richtung niedrigerer Zinsen?

Fed-Funds-Satz, Zielkorridor und Markterwartungen

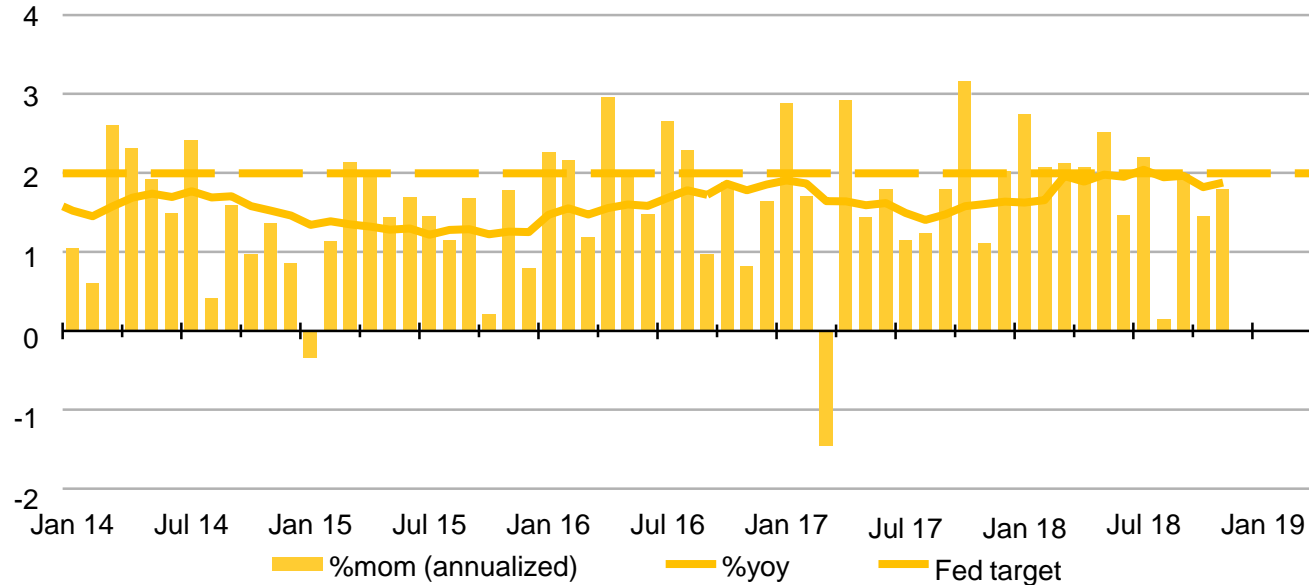


Quellen: Federal Reserve System, Bloomberg, CBoT, Commerzbank Research

US: Kein Inflationsdruck Also auch keine Gefahr, dass die Fed die Konjunktur abwürgt?

PCE-Deflator (ohne Energie und Lebensmittel)

Prozent gegenüber Vorjahr und Prozent gegenüber Vormonat (annualisiert)

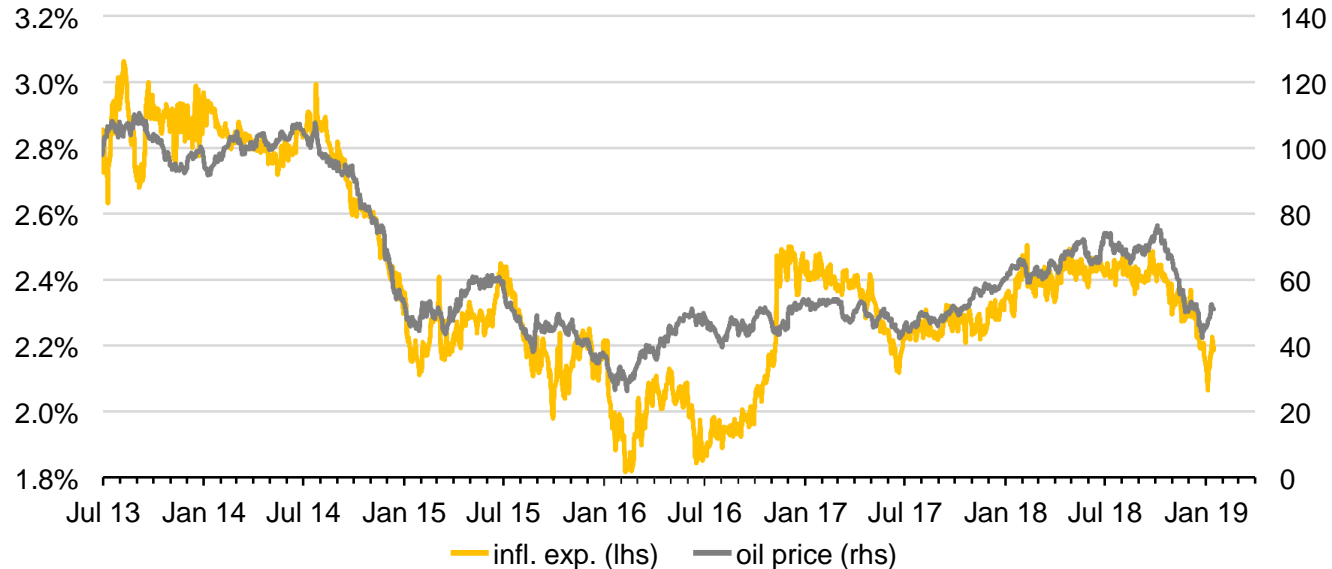


Quelle: BEA

Die „magische“ Korrelation des Ölpreises mit den langfristigen Inflationserwartungen

Marktbasierte 5Yx5Y Inflationserwartungen USA und Ölpreis

Inflationserwartungen aus Inflationsswaps, Prozent; Ölpreis \$/bbl WTI

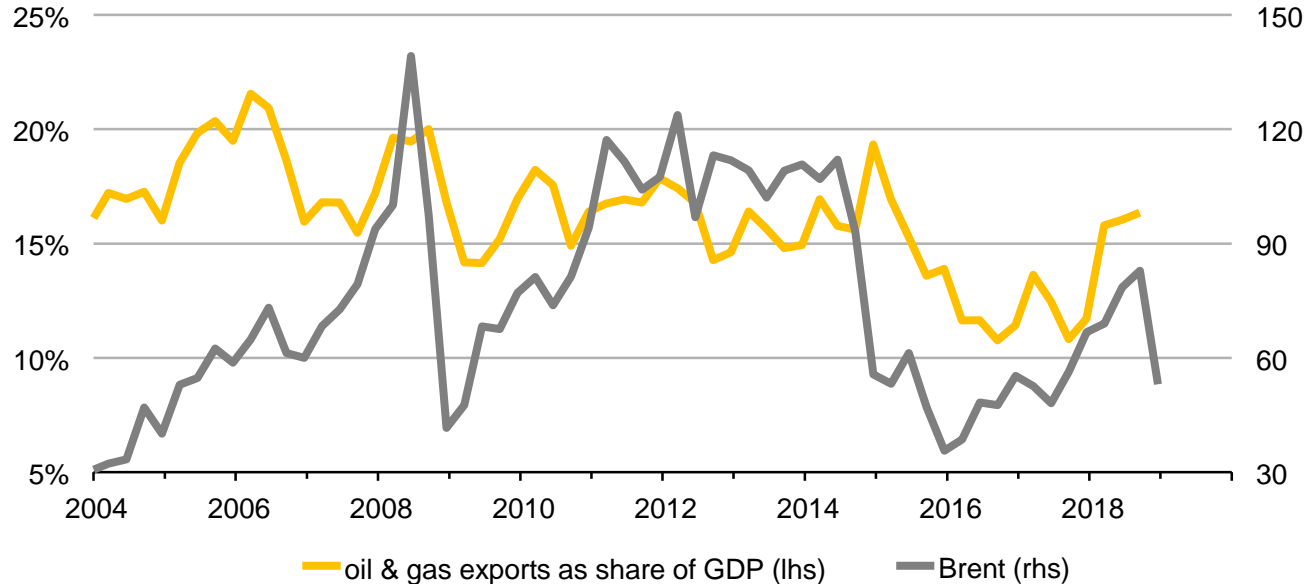


Quelle: Bloomberg

Russland ist weiterhin in hohem Maße von Öl und Gas abhängig

Anteil der Öl- und Gasexporte am BIP und Ölpreis

Ölpreis: Brent \$/bbl

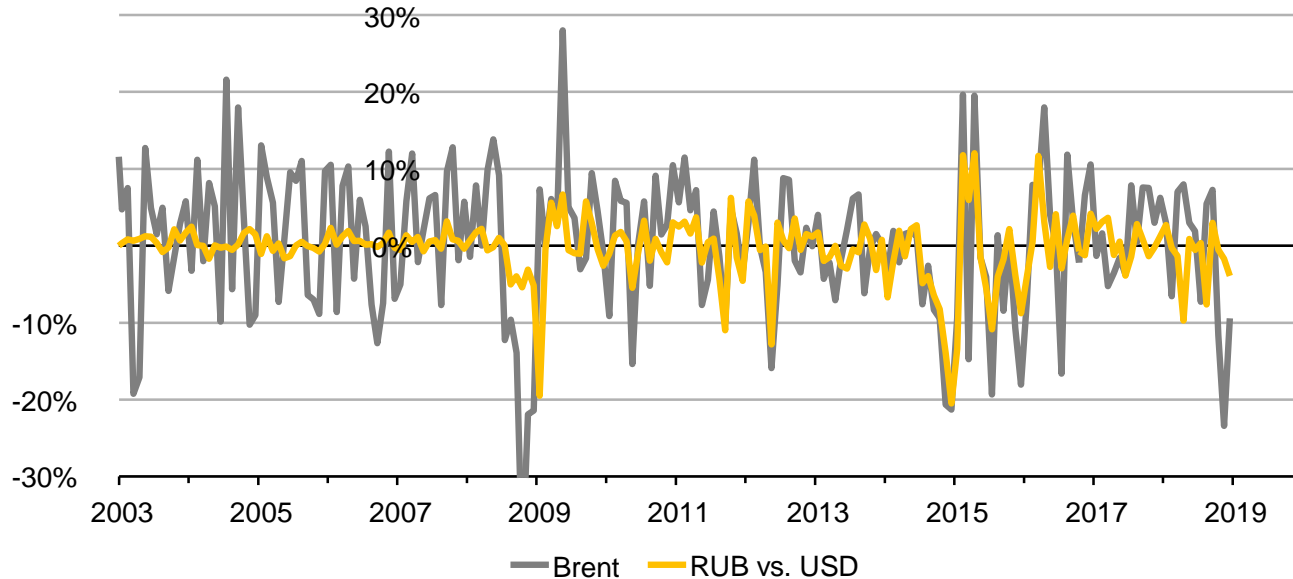


Quellen: Bank Rossii, Föderaler Statistik-Dienst, Bloomberg, Commerzbank Research

Wie hoch ist die Abhängigkeit des Rubels vom Ölpreis?

Performance-Vergleich RUB und Öl

Änderungen gegenüber Vormonat: Brent sowie RUB vs. USD



9

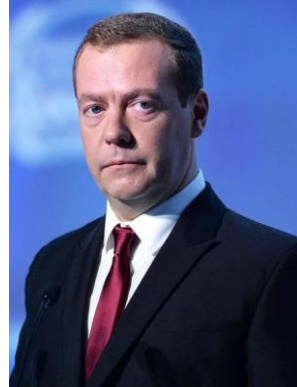
Quellen: Bloomberg, Commerzbank Research

Q: Warum nimmt die Korrelation wieder ab? A: Glaubwürdige Geldpolitik!

Interest rates remain quite high despite the successes in holding back inflation. [...]

The central bank should take an active position when it comes to the issue of high interest rates.

Dmitry Medvedev, 06.09.2018



The Bank of Russia Board of Directors decided to raise the key rate by 0.25 pp to 7.50%. [...]

The Bank of Russia will consider the necessity of further increases in the key rate.

Elvira Nabiullina, 14.09.2018

Das Gegenbeispiel liegt vor Europas Haustür: Türkei



The central bank can't take this independence and set aside the signals given by the president.
15.05.2018

The central bank has made a very high rate increase. My patience is up to a point.
14.09.2018

My sensitivity on interest rates remains. We should cut this high interest rate.
13.09.2018

Kontaktdaten und Disclaimer

Ulrich Leuchtmann

Managing Director
Head of FX & EM Research

Mainzer Landstraße 153
60327 Frankfurt Germany
+49 69 136-23393
ulrich.leuchtmann@commerzbank.com

Disclaimer

Zur Erfüllung der MAR-Anforderungen der ESMA weisen wir darauf hin, dass diese Ausarbeitung am 10.01.2019 um 14:05 MEZ fertiggestellt und am 14.01.2019 um 14:30 MEZ verbreitet wurde.

Für die Erstellung dieser Ausarbeitung sind die Abteilung Research im Bereich Firmenkunden der Commerzbank AG, Frankfurt am Main, bzw. etwaig in der Ausarbeitung genannte Filialen der Commerzbank verantwortlich. Die Commerzbank AG ist bei der CFTC vorläufig als Swaphändler registriert.

Sofern diese Ausarbeitung eine Analyse eines oder mehrerer Beteiligungspapiere enthält, sei darauf hingewiesen, dass die Verfasser bestätigen, dass die in diesem Dokument geäußerten Einschätzungen ihre eigenen Einschätzungen genau wiedergeben und kein Zusammenhang zwischen ihrer Dotierung – weder direkt noch indirekt noch teilweise – und den jeweiligen, in diesem Dokument enthaltenen Empfehlungen oder Einschätzungen bestand, besteht oder bestehen wird. Der (bzw. die) in dieser Ausarbeitung genannte(n) Analyst(en) ist (sind) nicht bei der FINRA als Research-Analysten registriert/qualifiziert. Solche Research-Analysten sind möglicherweise keine assoziierten Personen der Commerz Markets LLC und unterliegen daher möglicherweise nicht den Einschränkungen der FINRA Rule 2241 in Bezug auf die Kommunikation mit einem betroffenen Unternehmen, öffentliche Auftritte und den Handel mit Wertpapieren im Bestand eines Analysten.

Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Kurse der in diesem Dokument erwähnten Wertpapiere auf den Schlusskurs oder Spread des letzten Handelstages, die Schwankungen unterliegen können.

Mögliche Interessenkonflikte

Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Commerzbank AG, ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen („Commerzbank“) und Mitarbeitern in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente; die in diesem Dokument analysiert werden, zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt diesem Dokument vorangegangenen Monats*:

Für Angaben zu den in Kompendien genannten Unternehmen bzw. den von den Analysten der Commerzbank analysierten Unternehmen folgen Sie bitte diesem Link: <http://research.commerzbank.com/web/commerzbank-research-portal/public-page/disclosures>

*Die Aktualisierung dieser Informationen kann bis zu 10 Tage nach Monatsende erfordern.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und berücksichtigt nicht die besonderen Umstände des Empfängers. Es stellt keine Anlageberatung dar. Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder irgendeiner anderen Handlung beabsichtigt und dienen nicht als Grundlage oder Teil eines Vertrages. Anleger sollten sich unabhängig und professionell beraten lassen und ihre eigenen Schlüsse im Hinblick auf die Eignung der Transaktion einschließlich ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit und Risiken sowie ihrer Auswirkungen auf rechtliche und regulatorische Aspekte sowie Bonität, Rechnungslegung und steuerliche Aspekte ziehen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind öffentliche Daten und stammen aus Quellen, die von der Commerzbank als zuverlässig und korrekt erachtet werden. Die Commerzbank übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung im Hinblick auf Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Commerzbank hat keine unabhängige Überprüfung oder Due Diligence öffentlich verfügbarer Informationen im Hinblick auf einen unverbindlichen Referenzwert oder -index durchgeführt. Alle Meinungsäußerungen oder Einschätzungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers bzw. der Verfasser zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Meinungen spiegeln nicht zwangsläufig die Meinungen der Commerzbank wider. Die Commerzbank ist nicht dazu verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Dokument genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Diese Ausarbeitung kann Handelsideen enthalten, im Rahmen derer die Commerzbank mit Kunden oder anderen Geschäftspartnern in solchen Finanzinstrumenten handeln darf. Die hier genannten Kurse (mit Ausnahme ggf. als historisch gekennzeichneten) sind nur Indikationen und stellen keine festen Notierungen in Bezug auf Volumen oder Kurs dar. Die in der Vergangenheit gezeigte Kursentwicklung von Finanzinstrumenten erlaubt keine verlässliche Aussage über deren zukünftigen Verlauf. Eine Gewähr für den zukünftigen Kurs, Wert oder Ertrag eines in diesem Dokument genannten Finanzinstruments oder dessen Emittenten kann daher nicht übernommen werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Prognosen oder Kursziele für die in diesem Dokument genannten Unternehmen bzw. Wertpapiere aufgrund verschiedener Risikofaktoren nicht erreicht werden. Hierzu zählen in unbegrenztem Maße Marktvolatilität, Branchenvolatilität, Unternehmensentscheidungen, Nichtverfügbarkeit vollständiger und akkurater Informationen und/oder die Tatsache, dass sich die von der Commerzbank oder anderen Quellen getroffenen und diesem Dokument zugrunde liegenden Annahmen als nicht zutreffend erweisen.

Die Commerzbank und/oder ihre verbundenen Unternehmen dürfen als Market Maker in den(m) Instrument(en) oder den entsprechenden Derivaten handeln, die in unseren Research-Studien genannt sind. Mitarbeiter der Commerzbank oder ihrer verbundenen Unternehmen dürfen unseren Kunden und Geschäftseinheiten gegenüber mündlich oder schriftlich Kommentare abgeben, die von den in dieser Studie geäußerten Meinungen abweichen. Die Commerzbank darf Investmentbanking-Dienstleistungen für in dieser Studie genannte Emittenten ausführen oder anbieten.

Weder die Commerzbank noch ihre Geschäftsleitungsorgane, leitenden Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen die Haftung für Schäden, die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise entstehen.

Disclaimer (Fortsetzung)

Die Aufnahme von Hyperlinks zu den Websites von Organisationen, die in diesem Dokument erwähnt werden, impliziert keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der Informationen der Websites bzw. der von dort aus zugänglichen Informationen durch die Commerzbank. Die Commerzbank übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieser Websites oder von dort aus zugängliche Informationen oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Inhalte oder Informationen.

Dieses Dokument ist nur zur Verwendung durch den Empfänger bestimmt. Es darf weder in Auszügen noch als Ganzes ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Commerzbank auf irgendeine Weise verändert, vervielfältigt, verbreitet, veröffentlicht oder an andere Personen weitergegeben werden. Die Art und Weise, wie dieses Produkt vertrieben wird, kann in bestimmten Ländern, einschließlich der USA, weiteren gesetzlichen Beschränkungen unterliegen. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sind verpflichtet, sich diesbezüglich zu informieren und solche Einschränkungen zu beachten.

Mit Annahme dieses Dokuments stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu. Zusätzliche Informationen für Kunden in folgenden Ländern:

Deutschland: Die Commerzbank AG ist im Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt unter der Nummer HRB 32000 eingetragen. Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Strasse 108, 53117 Bonn, Marie-Curie-Strasse 24-28, 60439 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstrasse 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland.

Großbritannien: Dieses Dokument wurde von der Commerzbank AG, Filiale London, herausgegeben oder für eine Herausgabe in Großbritannien genehmigt. Die Commerzbank AG, Filiale London, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und von der Europäischen Zentralbank amtlich zugelassen und unterliegt nur in beschränktem Umfang der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority. Einzelheiten über den Umfang der Genehmigung und der Regulierung durch die Financial Conduct Authority und Prudential Regulation Authority erhalten Sie auf Anfrage. Diese Ausarbeitung richtet sich ausschließlich an „Eligible Counterparties“ und „Professional Clients“. Sie richtet sich nicht an „Retail Clients“. Ausschließlich „Eligible Counterparties“ und „Professional Clients“ ist es gestattet, die Informationen in dieser Ausarbeitung zu lesen oder sich auf diese zu beziehen. Commerzbank AG, Filiale London bietet nicht Handel, Beratung oder andere Anlagendienstleistungen für „Retail Clients“ an.

USA: Die Commerz Markets LLC („Commerz Markets“) hat die Verantwortung für die Verteilung dieses Dokuments in den USA unter Einhaltung der gültigen Bestimmungen übernommen. Wertpapiertransaktionen durch US-Bürger müssen über die Commerz Markets, Swaptransaktionen über die Commerzbank AG abgewickelt werden. Nach geltendem US-amerikanischen Recht können Informationen, die Commerz Markets-Kunden betreffen, an andere Unternehmen innerhalb des Commerzbank-Konzerns weitergegeben werden. Sofern dieses Dokument zur Verteilung in den USA freigegeben wurde, ist es ausschließlich nur an „US Institutional Investors“ und „Major Institutional Investors“ gerichtet, wie in Rule 15a-6 unter dem Securities Exchange Act von 1934 beschrieben. Commerz Markets ist Mitglied der FINRA und SIPC. Derivatetransaktionen mit US-Personen sind nach den Bestimmungen des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act durchzuführen.

Kanada: Die Inhalte dieses Dokuments sind nicht als Prospekt, Anzeige, öffentliche Emission oder Angebot bzw. Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der beschriebenen Wertpapiere in Kanada oder einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium beabsichtigt. Angebote oder Verkäufe der beschriebenen Wertpapiere erfolgen in Kanada ausschließlich im Rahmen einer Ausnahme von der Prospektpflicht und nur über einen nach den geltenden Wertpapiergesetzen ordnungsgemäß registrierten Händler oder alternativ im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungspflicht für Händler in der kanadischen Provinz bzw. dem kanadischen Territorium, in dem das Angebot abgegeben bzw. der Verkauf durchgeführt wird. Die Inhalte dieses Dokuments sind keinesfalls als Anlageberatung in einer kanadischen Provinz bzw. einem kanadischen Territorium zu betrachten und nicht auf die Bedürfnisse des Empfängers zugeschnitten. In Kanada sind die Inhalte dieses Dokuments ausschließlich für Permitted Clients (gemäß National Instrument 31-103) bestimmt, mit denen Commerz Markets LLC im Rahmen der Ausnahmen für internationale Händler Geschäfte treibt. Soweit die Inhalte dieses Dokuments sich auf Wertpapiere eines Emittenten beziehen, der nach den Gesetzen Kanadas oder einer kanadischen Provinz bzw. eines kanadischen Territoriums gegründet wurde, dürfen Geschäfte in solchen Wertpapieren nicht durch Commerz Markets LLC getätigt werden. Keine Wertpapieraufsicht oder ähnliche Aufsichtsbehörde in Kanada hat dieses Material, die Inhalte dieses Dokuments oder die beschriebenen Wertpapiere geprüft oder genehmigt; gegenteilige Behauptungen zu erheben, ist strafbar.

Europäischer Wirtschaftsraum: Soweit das vorliegende Dokument durch eine außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes ansässige Rechtsperson erstellt wurde, erfolgte eine Neuauflage für die Verbreitung im Europäischen Wirtschaftsraum durch die Commerzbank AG, Filiale London. 16

Singapur: Dieses Dokument wird in Singapur von der Commerzbank AG, Filiale Singapur, zur Verfügung gestellt. Es darf dort nur von institutionellen Investoren oder akkreditierten Investoren, jeweils laut Definition in Section 4A des Securities and Futures Act, Chapter 289, von Singapur („SFA“) gemäß Section 274 bzw. Section 275 des SFA, entgegengenommen werden. Dieses Dokument stellt keine Beratung in bilanziellen, rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, finanziellen oder anderen Fragen und/oder Empfehlungen für den Empfänger dieser Ausarbeitung dar. Darüber hinaus stellen die hierin enthaltenen Mitteilungen/Informationen keine „Finanzberatungs-Dienstleistung“ im Sinne des Financial Advisers Act, Chapter 110, von Singapur („FAA“) dar; deshalb gelten die gegenüber einem Kunden gegebenenfalls zu beachtenden aufsichtsrrechtlichen Anforderungen und geschuldeten Pflichten nach oder in Verbindung mit dem FAA nicht in Verbindung mit dieser Ausarbeitung für den Empfänger. Den Empfängern wird empfohlen, zu den hierin erörterten Informationen den unabhängigen Rat ihrer eigenen professionellen Berater einzuholen.

Hongkong: Dieses Dokument wird in Hongkong von der Commerzbank AG, Filiale Hongkong, zur Verfügung gestellt und darf dort nur von „professionellen Anlegern“ im Sinne der Securities and Futures Ordinance (Cap.571) von Hongkong und etwaigen hierin getroffenen Regelungen sowie von Personen, deren gewöhnliche Geschäftstätigkeit im Kauf oder Verkauf von Aktien oder Schuldverschreibungen besteht, entgegengenommen werden.

Disclaimer (Fortsetzung)

Japan: Diese Informationen und ihre Verteilung stellen keine „Aufforderung“ gemäß dem Financial Instrument Exchange Act (FIEA) dar und sind nicht als solche auszulegen. Diese Informationen dürfen von internationalen Filialen der Commerzbank außerhalb Japans ausschließlich an „professionelle Anleger“ gemäß Section 2(31) des FIEA und Section 23 der Cabinet Ordinance Regarding Definition of Section 2 of the FIEA verteilt werden. Die Commerzbank AG, Tokyo Branch, war nicht an der Erstellung dieser Informationen beteiligt. Nicht alle Finanz- oder anderen Instrumente, auf die in diesen Informationen Bezug genommen wird, sind in Japan verfügbar. Anfragen bezüglich der Verfügbarkeit dieser Instrumente richten Sie bitte an den Bereich Firmenkunden der Commerzbank AG.

Australien: Die Commerzbank AG hat keine australische Lizenz für Finanzdienstleistungen. Dieses Dokument wird in Australien an Großkunden unter einer Ausnahmeregelung zur australischen Finanzdienstleistungslizenz von der Commerzbank gemäß Class Order 04/1313 verteilt. Die Commerzbank AG wird durch die BaFin nach deutschem Recht geregelt, das vom australischen Recht abweicht.

Volksrepublik China (VRC): Dieses Dokument wird von der Commerzbank AG zur Verfügung gestellt und ist ausschließlich für Institute bestimmt, die Finanztransaktionen durchführen dürfen. Niemand sonst darf sich auf Informationen verlassen, die in diesem Dokument enthalten sind. Derivatetransaktionen von VRC-Personen dürfen nur von VRC-Finanzinstituten eingegangen werden, denen Derivategeschäfte in der VRC gestattet sind und die alle notwendigen aufsichtsrechtlichen Genehmigungen in der VRC eingeholt haben.

© Commerzbank AG 2019. Alle Rechte vorbehalten. Version 9.27

Commerzbank Firmenkunden

Frankfurt

Commerzbank AG
DLZ - Gebäude 2, Händlerhaus
Mainzer Landstraße 153
60327 Frankfurt

Tel: + 49 69 136 21200

London

Commerzbank AG
PO BOX 52715
30 Gresham Street
London, EC2P 2XY

Tel: + 44 207 623 8000

New York

Commerz Markets LLC
225 Liberty Street, 32nd floor,
New York,
NY 10281-1050

Tel: + 1 212 703 4000

Singapore

Commerzbank AG
71, Robinson Road, #12-01
Singapore 068895

Tel: +65 631 10000

Hong Kong

Commerzbank AG
15th Floor, Lee Garden One
33 Hysan Avenue,
Causeway Bay
Hong Kong
Tel: +852 3988 0988

Banking vor Ort. Praktische Aspekte

Dr. Olga Oznobishina,
Head of International Desk (Eurasija), Moskau



Agenda

1 Landwirtschaft in Russland: Trends (S. 2 - 5)

2 Commerzbank in Russland : (S. 6 - 7)

3 Your Contact Persons : (S. 8)



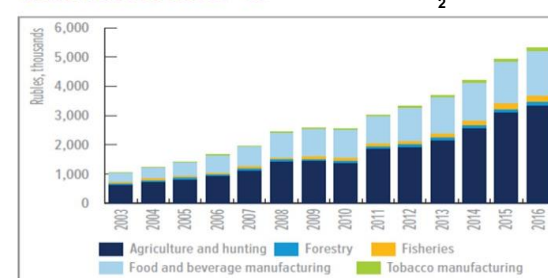
Für den Importersatz im Agrarsektor fehlen Maschinen und Materialien russischer Produktion

- › Import-Ersatz durch eigene Produktion von Lebensmitteln als Grundstein für die Unabhängigkeit des Landes erkannt;
- › Produktionswachstum im Agrarsektor höher als im Landesdurchschnitt) mit Anteil von 3-5% am Bruttoinlandsprodukt
- › Unternehmensgröße der Landwirtschaftsunternehmen nimmt zu (Trend);
- › Kreditkosten Staatlich subventioniert für russische Farmer (5% p.a. all-in Zinssatz in Rub) über 5 russische Banken: Rosselkhozbank, Sberbank, VTB, Gazprombank, Alfa-Bank
- › Bis zu 35% der Umrüstungskosten z.B. für Gewächshäuser und Selos werden erstattet;
- › Staatliche Subventionen sollen vom Empfänger vorfinanziert werden (Fristen oft bis zu 1,5 Jahre)



**Budgetausgaben erreichten in 2018
ca. 222 Mrd.Rub (=2,8 Mrd.Euro),
seit 2014 um + 27% gestiegen**

**Growth in Food and Agriculture Sector
Value-Added, 2003–16**



Chancen für die Exporteure und ausländischen Investoren im Russischen Agrarsektor

- › Russland ist Abnehmer von 10% der weltweiten Exporte von Landwirtschaftsmaschinen;
- › Hauptexporteure sind Deutschland, USA, Italien, Frankreich und (neu) China;
- › 83% der Ausrüstung im russischen Agrarsektor sind Maschinen ausländischer Produktion; ³
- › Mittelfristig beträgt der Marktpotential 10 Mrd USD
- › Industrie mit hohem Wachstumspotential

Risiken für die Exporteure und ausländischen Investoren im Russischen Agrarsektor

Währungsrisiko (RUB/EUR)

- › RUBEL ist die Währung des Agrarsektors. Kursicherung ist ein Muss.
- › Produktionskosten in Russland schließt Kursrisiken im Kostenbereich aus;
- › Kurssicherungsmöglichkeiten für Kosten / Marge in Euro :
 - Klassische Hedginginstrumente (u.a. Optionen) sind wieder bezahlbar

Kreditausfallrisiko









- › Im Agrarsektor vergleichsweise höher durch die schlecht prognosierbare Ernte;
 - › Größere Agrarunternehmen im eigenen Kreditportfolio;
 - › Banken vor Ort sind oft bereit, gute lokale Kreditrisiken zu übernehmen
- Subventionen der Kreditkosten durch den Staat

4

Transaktionsrisiko

- › Klassische Instrumente im Außenhandel wieder gefragt (Akkreditive, Garantien)
- › Instrumente für Rubel-Transaktionen :
 - Escrow account nicht pfändbar durch Steuerbehörde (Seit Mitte 2017)
 - Bestätigung lokaler Akkreditive nach Russischem Recht

Top-8 Banken in Russia in 2018:

No	Logo	Bank	Capital	Assets € bln
1		Sberbank	Staatlich	365
2		VTB	Staatlich	184
3		Gazprombank	Staatlich	83
4		National Clearing Center	Staatlich	50
5		RosSelKhozBank	Staatlich	44
6		Alfa-Bank	Privat	43
7		MKB	Privat	28
8		Promsvyazbank	Staatlich „Militaerbank“	26

5

Staatsbanken dominieren...

Source: banki.ru (as of 12-2018)

Moscow & St. Petersburg



Shareholder: 100% Commerzbank AG

- › “Commerzbank (Eurasija)” AO:
- HQ in Moscow
- branch in St. Petersburg
- Representative office since 1976
- › Subsidiary bank since 1993
- › Core Business – Corporate Clients
- ›

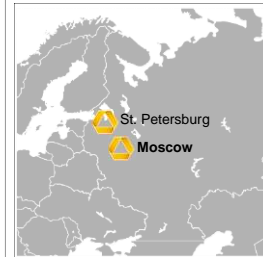
Client segments in focus -

- › International companies expanding to Russia:
 - Moscow
 - St. Petersburg
 - Russians Regions
- › Russian Multinational Corporations

International
Desk

Russian
Desk

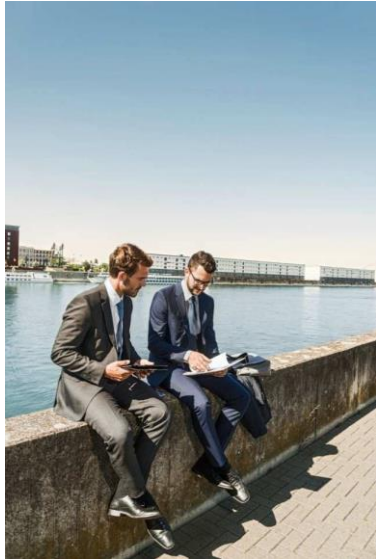
Trade Finance &
Cash Management



COMMERZBANK (EURASIJA) AO
Kadashevskaya Nab. 14/2 119017
Moscow
Tel.: +7 495 797 48 09
www.commerzbank.ru

Commerzbank in Russland: 25 Jahre pro-aktive Kundenbetreuung

2



1

RUB Fluctuation:

FX Absicherung via FX Fwds, options, swaps und massgeschneiderte Strategien

2

Lokale Finanzierung:

Alle Vorteile lokaler Finanzierung in RUB/EUR/USD

3

Unterstützung lokaler Projekte:

Bankgarantien aller Art, inklusive lokale Besonderheiten

7

4

Internationale grenzüberschreitende Transaktionen:

Marktexpertise und Beratung in Devisenkontrolle
Handelsfinanzierung und Liquiditätsmanagement



Wir sorgen uns um Ihre Risiken

Your Commerzbank Team in Russia


Commerzbank AG


Commerzbank (Eurasija) AO, Russia

International
Desk

Russian Desk


Trade Finance &
Cash Management


COMMERZBANK 



Dr. Olga Oznobishina
Senior Vice President
Head of International Desk


Tel.: +7 (495) 797 48 09
olga.oznobishina@commerzbank.com


COMMERZBANK 



Alexei Izotov
Director
Head of Russian Desk

Tel.: +7 (495) 797 48 60
alexei.izotov@commerzbank.com

COMMERZBANK 



Dmitry Minaev
Local Head of CTS Moscow

Tel.: +7 (495) 981 47 25
dmitry.minaev@commerzbank.com

Disclaimer

This document has been created and published by the International Clients Department of "Commerzbank (Eurasija)" AO (the "Bank"). The document is intended for distribution to the bank's professional and institutional clients and not to its private clients.

This presentation is for information purposes only. The information contained herein does not constitute the provision of investment advice. It is not intended to be and should not be construed as a recommendation, offer or solicitation to acquire, or dispose of, any of the financial instruments and/or securities mentioned in this presentation and will not form the basis or a part of any contract.

Any information in this presentation is based on data obtained from sources believed by the Bank to be reliable, but no representations, guarantees or warranties are made by the Bank with regard to the accuracy, completeness or suitability of the data. The opinions and estimates contained herein reflect the current judgement of the author(s) on the date of this presentation and are subject to change without notice. The opinions do not necessarily correspond to the opinions of the Bank. The Bank does not have an obligation to update, modify or amend this presentation or to otherwise notify a reader thereof in the event that any matter stated herein, or any opinion, projection, forecast or estimate set forth herein, changes or subsequently becomes inaccurate. The past performance of financial instruments is not indicative of future results. No assurance can be given that any financial instrument or issuer described herein would yield favourable investment results.

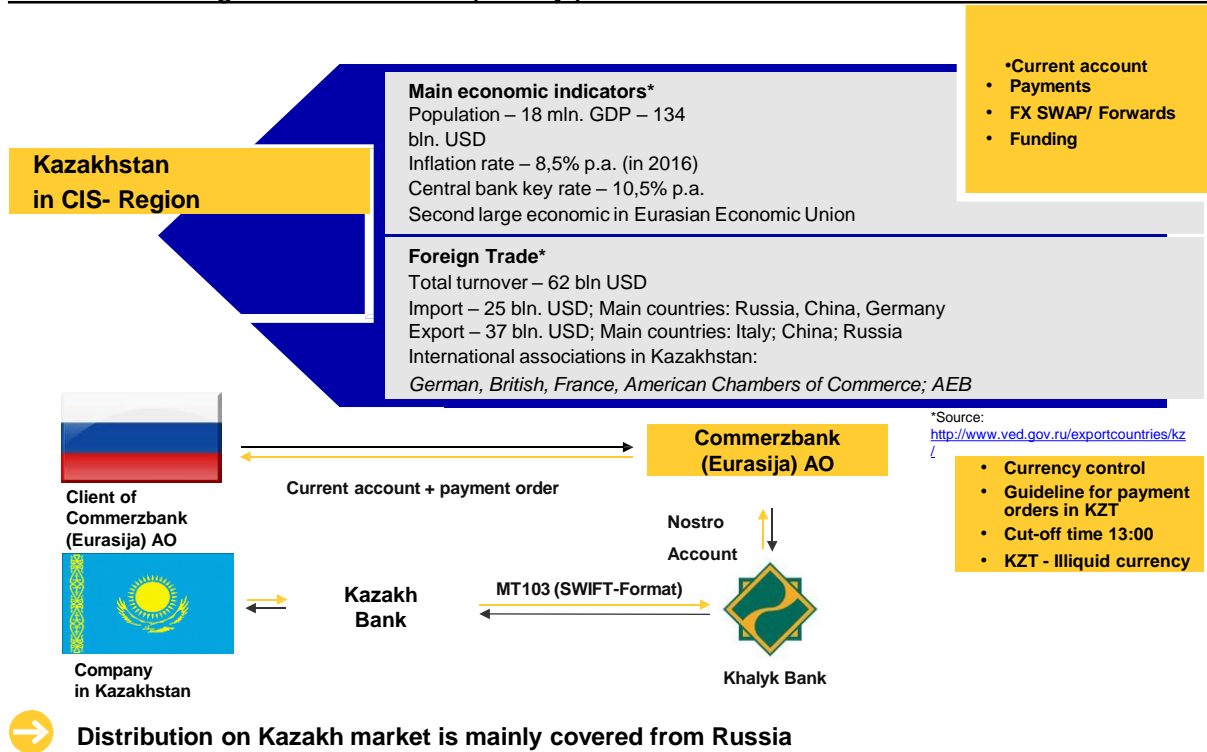
This presentation is intended solely for distribution to professional and business customers of the Bank. In particular⁹, it is not intended to be distributed to private investors or private customers. Neither the Bank nor any of its respective directors, officers or employees accepts any responsibility or liability whatsoever for any expense, loss or damages arising out of or in any way connected with the use of all or any part of this presentation.

The Bank and/or its principals or employees may have a long or short position or may transact in the financial instrument(s) and/or securities referred to herein or may trade in such financial instruments with other customers on a principal basis. The Bank may act as a market maker in the financial instruments or companies discussed herein and may also perform or seek to perform investment banking services for those companies.

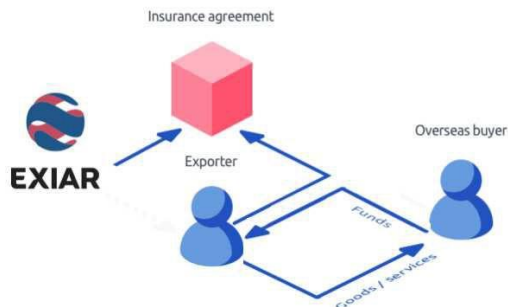
No part of the respective presentation may be reproduced, distributed or transmitted in any manner without prior written permission of the Bank.

Back up

Kazakh market coverage for international clients in Kazakh Tenge via Commerzbank (Eurasija)



EXIAR* – additional comfort factors for Russian export



Target clients of EXIAR:

Russian exporters, including small and medium-sized enterprises, as well as their international subsidiaries involved in the export process at various stages (e.g. international trading companies belonging to Russian exporters)

Current products for Exporters:

-Supplier credit insurance

Protection of Russian companies (as well as banks providing financing) **against the risk of non-payment** by overseas buyers. It covers recurrent shipments of similar goods to customers based abroad, in which payment has been deferred by up to 360 days.

12

-Short-term receivables insurance

Protection of Russian exporters (as well as banks financing them) from the risk of non-payment by the foreign buyer. It covers single deliveries of goods made on credit terms.

* Russian Agency for Export Credit and Investment Insurance (**EXIAR**)

Basic geographic information about Russia



13

Total Area	over 17 Mio km ² – the largest country in the world (twice the size of Brazil etc.)
Time Zones	9 - From Kaliningrad to Vladivostok
Mountain Elbrus	(5,642 m) - the highest point in Europe
Baikal Lake	the deepest in the world; contains over 1/5 of the world's drinkable water
Volga River	the longest river in Europe
Population	over 140 Mio., population; density - 8.3 per km ²

Aktuelles Investitionsklima in Russland. Eine steuerliche und rechtliche Betrachtung

Tadzio Schilling,

MPA, Associate Director Business Development,
German Business Center Moscow

Doing Business in Russia.

A Legal and Tax Update

Tadzio Schilling, EMPA
German Business Center, EY, Moscow

Business Breakfast | Grüne Woche - Berlin, 17.01.2019



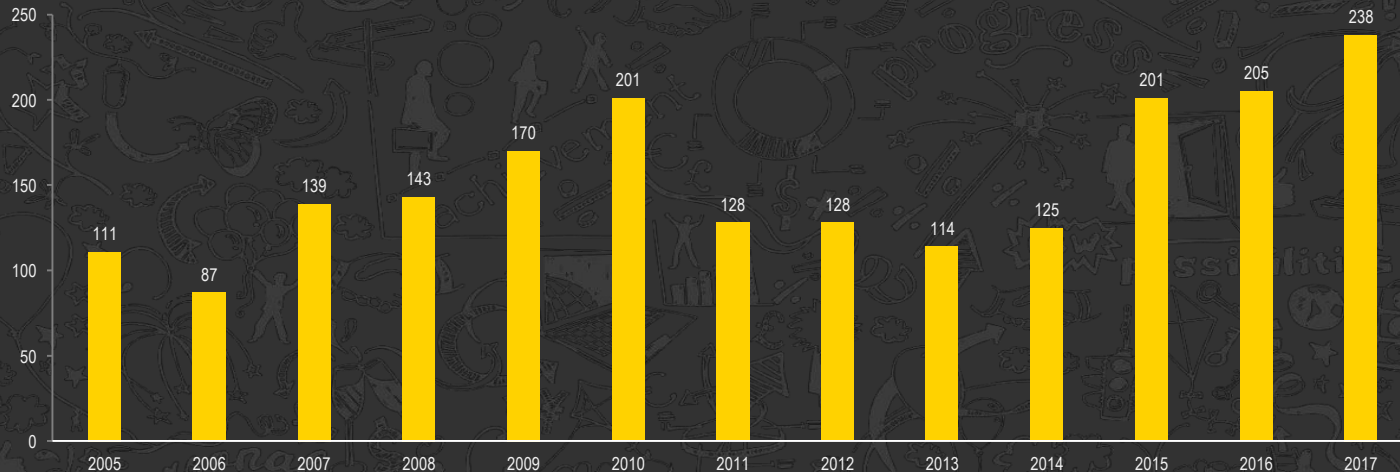
The better the question. The better the answer. The better the world works.



EY European Attractiveness Survey – Russia (1)

Record FDI Projects despite sanctions and geopolitical tensions





Fig. 2: Number of FDI Projects in Russia, 2005-2017



Source: EY European Attractiveness Survey 2018

EY European Attractiveness Survey – Russia (2)

Russia in European Perspective

	2016	2017	Change in rank vs. 2016	Share (2017)	% change	Jobs created	Jobs share
 UK	1,138	1,205	-	18%	6%	50,196	14%
 Germany	1,063	1,124	-	17%	6%	31,037	9%
 France	779	1,019	-	15%	31%	25,126	7%
 Netherlands	409	339	-	5%	-17%	8,541	2%
 Russia	205	238	+2	4%	16%	25,788	7%
 Spain	308	237	-1	4%	-23%	13,685	4%
 Turkey	138	229	+3	3%	66%	13,078	4%
 Belgium	200	215	-	3%	8%	5,838	2%
 Poland	256	197*	*	3%	*	24,000	7%
 Finland	133	191	+1	3%	44%	4,300	1%
 Ireland	141	135	-2	2%	-4%	8,961	3%
 Czech Republic	110	134	+1	2%	22%	14,490	4%
 Romania	132	126	-1	2%	-5%	16,490	5%
 Serbia	46	118	+8	2%	157%	20,103	6%
 Hungary	107	116	-1	2%	8%	17,017	5%
Others	876	1,030	-	15%	18%	74,819	21%
Total	6,041	6,653		100%	10%	353,469	100%

EY European Attractiveness Survey – Russia (3)

APEC Region on the rise

Fig. 4: Number of FDI projects by country of origin, 2010-2017

Country	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
China	3	3		4	7	12	9	32
Germany	26	13	28	12	11	36	43	28
US	24	24	29	24	14	29	38	19
Japan	11	6	9	14	8	10	12	17
Italy	6	6	5	2	4	12	7	17
South Korea	4	0	1	1	3	3	2	12
France	10	9	14	7	14	20	20	11
Switzerland	11	4	3	4	8	8	7	11
UK	14	4	2	3	6	5	2	8
Finland	8	6	5	5	6	9	7	7
Austria	7	1			2	6	9	
Netherlands	2	7	4	1	1	3	5	

Source: EY European Attractiveness Survey 2018

EY European Attractiveness Survey – Russia (4)

Localization deepening

Fig. 5: Number of FDI projects by industry

Sector	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Manufacturing	89	55	48	55	61	105	109	117
Agriculture	18	13	9	10	12	38	41	38
Transport & Communication	54	28	39	29	26	32	30	31
Power Industry	18	6	6	2	11	15	15	26
Financial & Business Services	19	19	19	9	9	6	4	10
Retail & Hospitality	1	3	0	5	3	1	2	3
Other (culture, tourism, leisure)	1	4	2	1	2	0	1	2
Construction	1	0	3	3	1	4	3	1

EY European Attractiveness Survey 2018

EY European Attractiveness Survey – Russia (5)

Industry and regional trends...

Fig. 6.1: Number of FDI projects by area of manufacturing

Area	2015	2016	2020
Pharmaceuticals	6	10	35
Machinery, equipment	28	27	21
Chemicals	27	33	19
Metals	5	10	13
Minerals	12	8	12
Digital, IT, Media	12	5	11
Electric equipment	10	15	7
Textile industry	6	1	3
Furniture			2
Other			3

EY European Attractiveness Survey 2018

Fig. 6.2: Number of FDI projects by region

Region	2015	2016	2020
Moscow, Moscow Region	45	49	54
St. Petersburg, Leningrad Region	22	15	17
Tatarstan	15	7	14
Primorsky	1	7	12
Lipetsk	10	2	9
Kaluga	8	15	7
Rostov	1	3	6
Vladimir	3	6	5
Belgorod	1	2	5
Bashkortostan	0	0	5
Ulyanovsk	9	8	<
Nizhny Novgorod	7	7	<
Krasnodar	6	6	<
Sverdlovsk	3	6	<

EY European Attractiveness Survey 2018

Doing Business in Russia

Significant improvement since 2012, but...

Fig. 7.1: World Bank Ease of Doing Business Index, 2013-2019

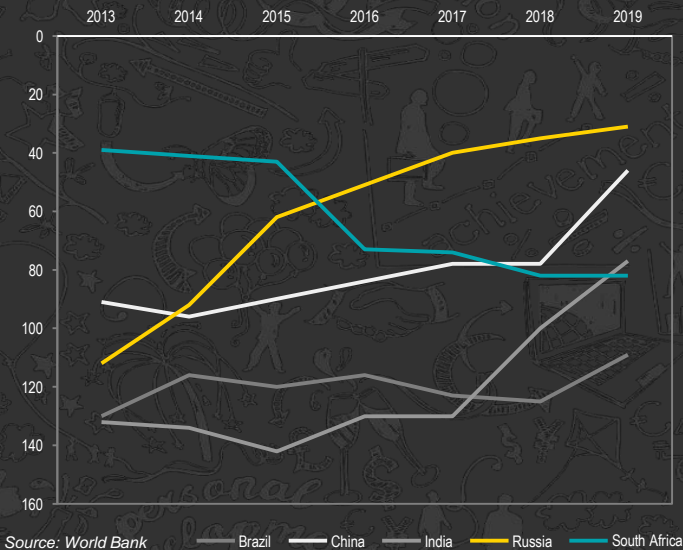


Fig. 7.2: Ease of Doing Business by subindicator

	DB 2017	DB 2018	DB 2019
Getting Electricity	30	10	12
Registering Property	9	12	12
Enforcing Contracts	12	18	18
Getting Credit	44	29	22
Starting a Business	26	28	32
Overall	40	35	31
Dealing with Construction Permits	115	115	48
Paying Taxes	45	52	53
Resolving Insolvency	51	54	55
Protecting Minority Investors	53	51	57
Trading across Borders	140	100	99

Source: World Bank

Political Outlook

The policy agenda of V. Putin's 4th term

Area	2012 May Decrees	2018 May Decrees
National Goals	<ul style="list-style-type: none"> ▶ create 25 mn high productive jobs ▶ bring share of capital investment to 25% of GDP ▶ increase share of high-tech industries by 1,3 times ▶ move Russia from 120th to 20th position in WB Doing Business 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ sustainable population growth ▶ sustainable growth of real income ▶ poverty brought to half of today's level ▶ accelerate digitalization ▶ Russia to become top-5 economy, growing above world avg ▶ Inflation to be maintained below 4%
Demography	<ul style="list-style-type: none"> ▶ increase birthrate to 1,753 ▶ increase life expectancy to 74 y ▶ increase women participation in labor market 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ bring birthrate to 1,7% ▶ raise life expectancy to 78 y
Healthcare	<ul style="list-style-type: none"> ▶ lower death rates from all kind of causes ▶ increase share of locally produced important drugs to 90% 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ lower death rates from all causes ▶ adequate access to healthcare for people from rural / remote areas ▶ access to annual preventive examinations ▶ medical services export to increase 4-fold from today's 1 bn USD
Education & Science	<ul style="list-style-type: none"> ▶ at least 5 Russian universities among top 100 ▶ Increase R&D spending to 1,77% of GDP 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Russia among top 10 countries for quality of education ▶ Russia among top 5 for scientific activity ▶ promotion of life-long learning offerings & practices ▶ R&D growth to exceed GDP growth
Housing	<ul style="list-style-type: none"> ▶ mortgage rate to be reduced to inflation +2,2% 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ mortgage interest rate to be reduced below 8%
Infrastructure	<ul style="list-style-type: none"> ▶ create special mechanism to attract FDI 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ more than 50% of regional roads to be in line with standards ▶ reduce overload of federal and regional roads by 10%
Labor productivity	<ul style="list-style-type: none"> ▶ increase by 50% from 2011 to 2018 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ transparent public spending control mechanism ▶ increase by 5% per year

Tax Update

New VAT rate starting 01.01.2019



Starting 1 January 2019 the standard VAT rate (i.e. 18%) will increase to 20%. The tax-inclusive rate, which applies when VAT is calculated and paid by foreign suppliers of electronic services, would rise from 15.25% to 16.67% accordingly.

New rate will be applicable to goods, work, services and property rights **supplied** on or after 1 January 2019.

Practical issues



How the new VAT rate will apply to transactions for which the tax base is determined on cash basis (e- services, tax agent) or to shipments after 01.01.2019 for which an advance payments has been received



If goods purchased before 01.01.2019 are returned after that date, the question arises of how the seller should reclaim VAT based on an VAT invoice presented by the purchaser.



In the case of continuing contracts with a fixed VAT-inclusive price the increase in the VAT rate would reduce income actually received by the supplier of goods, work and services.



Reflection in VAT return VAT invoices issued before 1 January 2019 and reflected an 18% rate when claiming input VAT for recovery and restoring VAT in periods after 1 January 2019

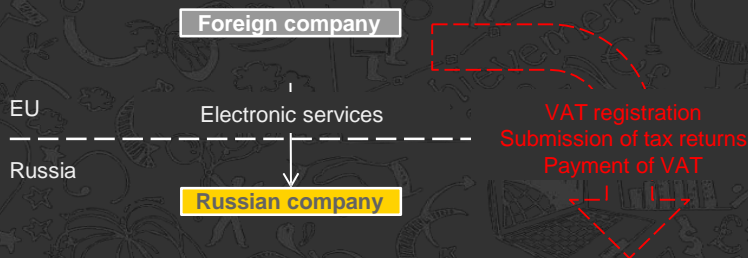
Practical steps required

- Analysing existing contracts to identify tax and commercial risks (including the risk of additional costs being incurred as a result of the VAT rate increase) and considering **approach** and risk mitigation actions
- Devising measures to offset the increase temporary in cash outflow, for reviewing instance, by potential changes to previously **approach** the Company
- Preparing a request to the tax authorities or the Finance Ministry for guidance on issues arising in connection with the VAT rate increase
- Modifying the Company's internal systems to ensure that the transactions under the new VAT rate will be properly reflected in the recording
- Preparing internal guideline for the Company's departments how may affect VAT rate increase (logistic, sales, treasury etc.)

Tax Update

New VAT regime on cross-border electronic services

Starting from 1 January 2019 Russian companies purchasing electronic services from foreign companies, which are registered for VAT purposes in Russia, should not apply “withholding VAT mechanism”. The foreign companies-suppliers will have to register for VAT purposes in Russia, submit regular tax returns and pay VAT due.



Starting from 1 January 2019:

The foreign suppliers of electronic services to Russian legal entities and individual entrepreneurs (B2B digital services) will be obliged to:

- ▶ apply for the VAT registration (**deadline: 15.02.2019**)
- ▶ report and pay VAT in Russia.

Russian companies purchasing electronic services will stop applying “withholding VAT mechanism” (tax agent function)

Electronic services:

the provision of services via a data network, including the “Internet” data network on an automated basis with the use of information technologies:

- ▶ the provision of rights to use computer programs (including computer games) and databases via the Internet
- ▶ the storage and processing of information (including “cloud” storages)
- ▶ the provision of domain names and the rendering of hosting services
- ▶ the provision of services involving the administration of information systems and Internet sites

Tax Update

Updated Russian GAAR (Art. 54.1)

The Russian General Anti-Avoidance Rules (GAAR) have been adopted and take effect in August 2017. They are based on judicial practice and SAC Ruling No. 53 of 12 October 2006

Aggressive tax planning abuse

The GAAR prohibit any willful misconduct resulting in nonpayment or underpayment of taxes by means of:

- ▶ Misrepresenting of information on the business operation items (set of items), on the objects of taxation that are being accounted aimed at tax evasion

Mala fide taxpayers and sham transactions

Taxpayers may reduce the tax base and/or payable amount of tax if they can document that:

- ▶ Tax evasion is not the primary purpose of transaction
- ▶ The contractual obligation is fulfilled directly by the taxpayer or by a person named in the contract or by a person to whom the obligation was transferred by contract or by law

How does it work?

- ▶ Absence of clear legal framework and multiple subjective criteria for evaluation of good faith behavior in vendors due diligence
- ▶ Extensive and contradictory case law

- ▶ Tax administration reform and implementation of IT solutions for taxpayer's big data analysis
- ▶ Business development towards digitalization and complex nature of services

The Federal Tax Service is expected to be actively involved in developing uniform law enforcement practice

Prerequisites for changes

Tax Update

New business risks related to Art. 54.1



* According to the analysis of existing court practice

** Letter of Federal Tax Service # ED-4-2/13650 @ dated 13 July 2017

Tax Update

Thin Cap rules and investment loans

Overview

- ▶ interests are deductible if the debt does not exceed the amount of equity by three times;
- ▶ if the debt amount exceeds this limit, excess interest will be reclassified for taxation purposes as dividends paid to foreign shareholders;
- ▶ 3 types of Russian borrowers' debt are subject to thin capitalization rules: debt to:
 - ▶ Party 1 (direct / indirect equity)
 - ▶ Party 2 (related to party 1)
 - ▶ Party 3 (if guaranteed by party 1 or 2)

Investment loans:

- ▶ Investment loans are exempt from Russian thin-cap rules under the following conditions:
 - i. the loan funds are used exclusively to finance an investment project in Russia;
 - ii. loan payments are at least 5-year deferred;
 - iii. the lender directly or indirectly owns 35% or less of the shares (participation interest) in the Russian borrower
 - iv. (iv) the lender is incorporated (tax resident) in a tax treaty jurisdiction.

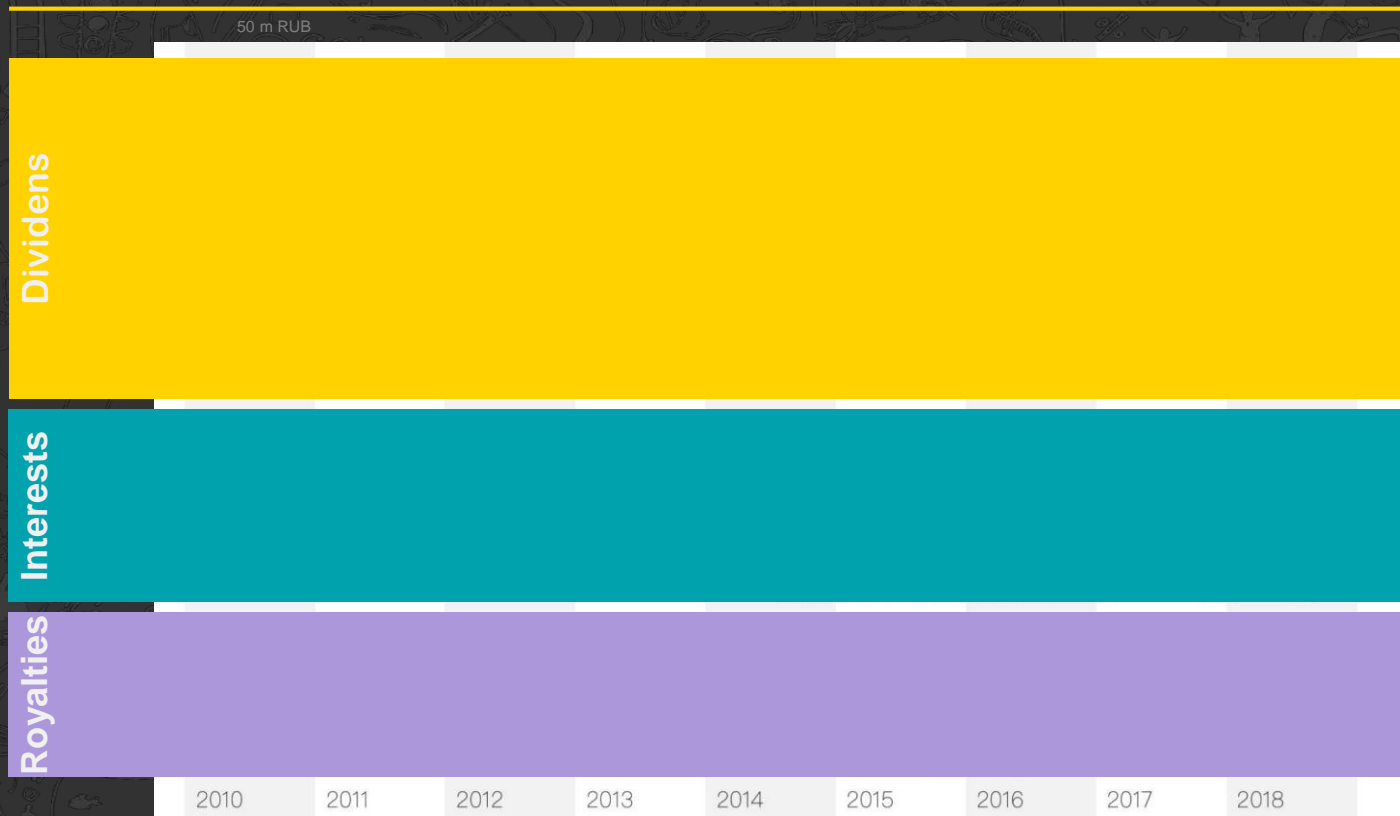
NB. Investment loans should be for the construction of new facilities for the production of goods or provision of services in Russia.

Issues

- ▶ FX volatility
- ▶ Loans given by sister entities

Tax Update

Beneficiary ownership rules: recent court practice



Tax Update

Beneficiary ownership rules

Overview

- ▶ The beneficial ownership rules have been enshrined in Russian law since 1 January 2015.
- ▶ The purpose of the rules is to prevent the improper use of lower rates of WHT.
- ▶ Fuzziness of certain rules entails risk of challenges against tax reliefs claimed on “passive” income paid abroad.
- ▶ Confirmation of beneficiary ownership by foreign entity to be obtained before application of tax treaty relief.
- ▶ Recently, FTS clarified application of look-through approach (applies to all RU sourced income, for each separate payment/group of payments under a contract)

Remedies

- ▶ change structure
- ▶ defend existing structure
- ▶ use positive precedents

Key risks:



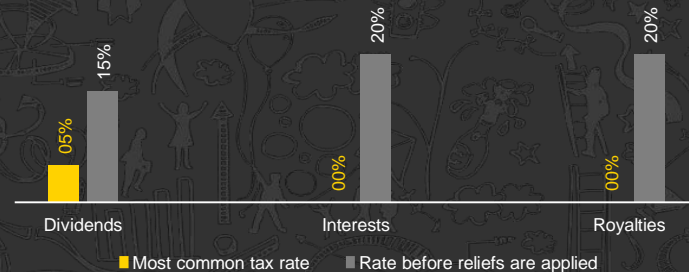
- ▶ companies with back-to-back contract arrangements and “transit” money flows;



- ▶ payments to foreign companies which have limited functions and presence abroad;



- ▶ multinational groups with head offices in countries whose tax treaties with Russia grant less favourable conditions (such as Japan, Canada, the UK, Italy, Australia, et al.), and those which invest in Russian assets via other countries (the Netherlands, Cyprus, et al.).



Tax Update

Taxation of liquidation/restructuring transactions

1

Income from liquidation

- qualified as dividends
- loss = non-operating expense (Art. 265, 280)
- Property received evaluated at market value (Art. 277)

2

Sale of shares

- subject to income tax rate of 0%
- if ownership by taxpayer > 5y
- acquired before

3

Return of contributions

- funds received by organization as return of previous asset contributions = exempt
- such income also exempt from Russian WHT

4

Share capital reduction

- any reduction of share capital = exempt
- applies to both Russian / foreign entities

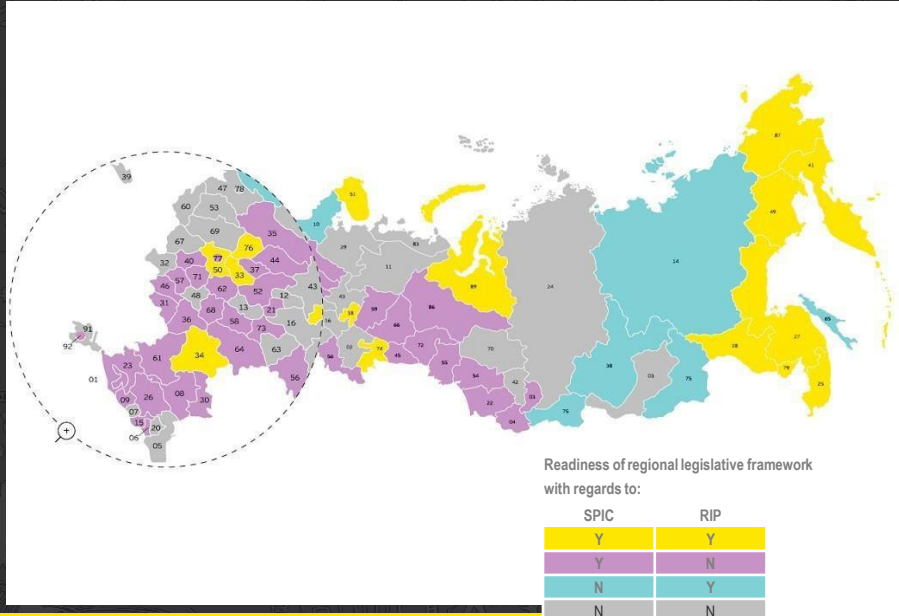
Recommendation: consider new opportunities for the tax efficient debt and equity financing of Russian companies; if necessary, consider the restructuring of local operations in Russia

Law Update

Preferential tax regimes for foreign investors

Overview

- ▶ **Territorial Development Zones**
 - ▶ gov. lists eligible regions
 - ▶ grants tax credits to foreign investors
- ▶ **Special Economic Zones**
 - ▶ creation by government decree
 - ▶ moratorium on new SEZs since 2016
- ▶ **Advanced Special Economic Zones**
 - ▶ min. investment sum RUB 500 k
 - ▶ various ASEZs depending on regions
- ▶ **Special Investment Contract**
 - ▶ min. investment sum RUB 750 m, RUB 3 bn if single supplier status for government procurement purposes
 - ▶ depends on sector / region (s. right)
- ▶ **Regional Investment Contract**
 - ▶ min. investments of RUB 50 m over 3 y, RUB 500 m over 5 y



Recommendation: consider new opportunities for the tax efficient debt and equity financing of Russian companies; if necessary, consider the restructuring of local operations in Russia

Customs Update

New customs regulations

New Eurasian Customs Code

- ▶ New Customs Code entered into force on 1 January 2018
- ▶ Respective national legislation is on the way or already adopted
- ▶ Several international treaties were integrated into the Customs Code and were terminated therefore.
- ▶ New Customs Code creates a legal basis for further modernization of customs administration.

Risk Analysis

- ▶ Ambiguities in the absence of respective national legislation.
- ▶ Terms of the Codes enactment are unclear.
- ▶ Most of the facilities for automatic solutions still in test regime (errors!).



- ▶ **Automated customs declaration acceptance and release of goods:** The EAEU's Customs Code allows to accept and release of goods automatically, without human involvement. Russian Customs completed testing and plans to increase the percentage ratio of automatic acceptance declarations and automatic released goods for import. For reliable importers and exporters only!



- ▶ **Binding rulings on customs valuation:** It is allowed for Member States to introduce binding ruling on customs valuation which should decline risks related to customs value adjustment.



- ▶ **Authorized Economic Operator:** Three types of AEO depending on the simplifications that may be used and requirements.



- ▶ **Submission of customs declaration without supporting documents:** New Customs Code allows to submit customs declaration without enclosed invoices and other documentation. But customs authorities may request documents which were basis for filling submitted customs declaration.

Customs Update

New customs regulations

Federal Law N 289-FZ

- ▶ The Law entered into force on September 4, 2018
- ▶ Some provisions of the Law will enter into force gradually



- ▶ **Customs control:** The law limits the timeline for customs expertise (4 months) and cameral audits (90 days). These were not limited before at all.



- ▶ **Customs taxes:** Shortened period for return of overpaid customs taxes or amounts deposited as a pre-payment.



- ▶ **Binding Tariff Information:** Shortened period for issuing BTIs – 60 days vs 90 days previously. Period of validity is extended from 3 to 5 years.



- ▶ **Customs procedures:** Free warehouse customs procedure is introduced in Russia. It allows for duty-free manufacturing of goods designated for export in special free warehouses.



- ▶ **E-customs:** Introduces an electronic complaint to superior customs authorities against actions of local customs offices.

Customs Update

Recommendations by EaEC re: license fees & customs value

Recommendation No. 15 of the Board of the EaEC of August 28, 2018

The board of the Eurasian Economic Commission (EaEC) has made amendments to the Statute Concerning the Addition of Licence Fees and Other Similar Payments for the Use of Intellectual Property Assets to the Price Paid or Payable for Imported Goods.

1

Trade marks

2

Reproduction

3

Know-how

The amendments may affect your Company in the following situations:

1. The importation of a product marked with a trademark and the payment of licensing fees for the use of the trademark.
2. The importation of a product for reproduction in the Russian Federation and the payment of licensing fees for the reproduction right.
3. The importation of raw materials and other materials for the manufacture of licensed finished products in the territory of Russia. The finished products must be marked with trademarks for the use of which the Company pays licensing fees to the rights holder.
4. The importation of special equipment and other goods for the manufacture of products using a licensed manufacturing process (know-how). The Company pays the Seller a licensing fee for the right to use the manufacturing process (know-how).

Do you have questions?



Tadzio Schilling, MPA
Associate Director

German Business Center, EY

Mail:
Tadzio.Schilling@ru.ey.com
Office: +7 (495) 664 72 13
Mobile: +7 (903) 715 46 03



The better the question. The better the answer. The better the world works.



Building a better
working world

Wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen in Russland

Jens Böhlmann,

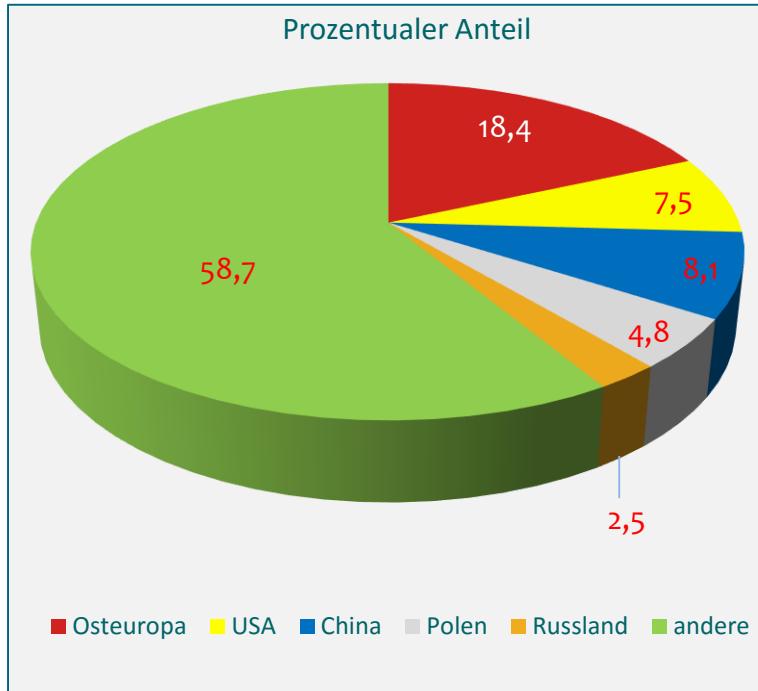
Leiter Kontaktstelle Mittelstand, Ost-Ausschuss –
Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft

Wirtschaftlicher Snapshot



- starker demographischer Wandel
- BIP-Wachstum zwischen 1,5 bis 1,8 %
- Hohe Exportabhängigkeit
- Zunehmende Handelskonflikte
- Reformstau
- Protektionistische Maßnahmen
- Verstärkter Fachkräftemangel
- Enorme finanzielle Aufwendungen zur Gesundheitsvorsorge

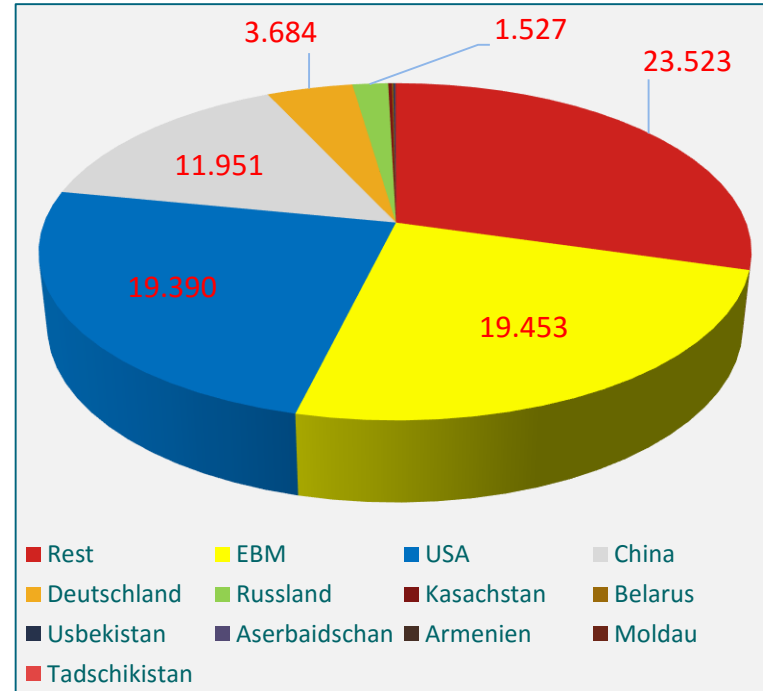
Handelsaustausch Deutschland weltweit



- Handel mit Osteuropa mehr als doppelt so hoch wie mit China und den USA
- Osteuropa Wachstumsmarkt
- Anteil Chinas stetig wachsend
- Handel mit Russland wieder steigend
- Handelsumsatz mit Russland 57,3 Mrd. €, 19,4 %
- Deutsche Exporte insgesamt steigen seit fast 60 Jahren

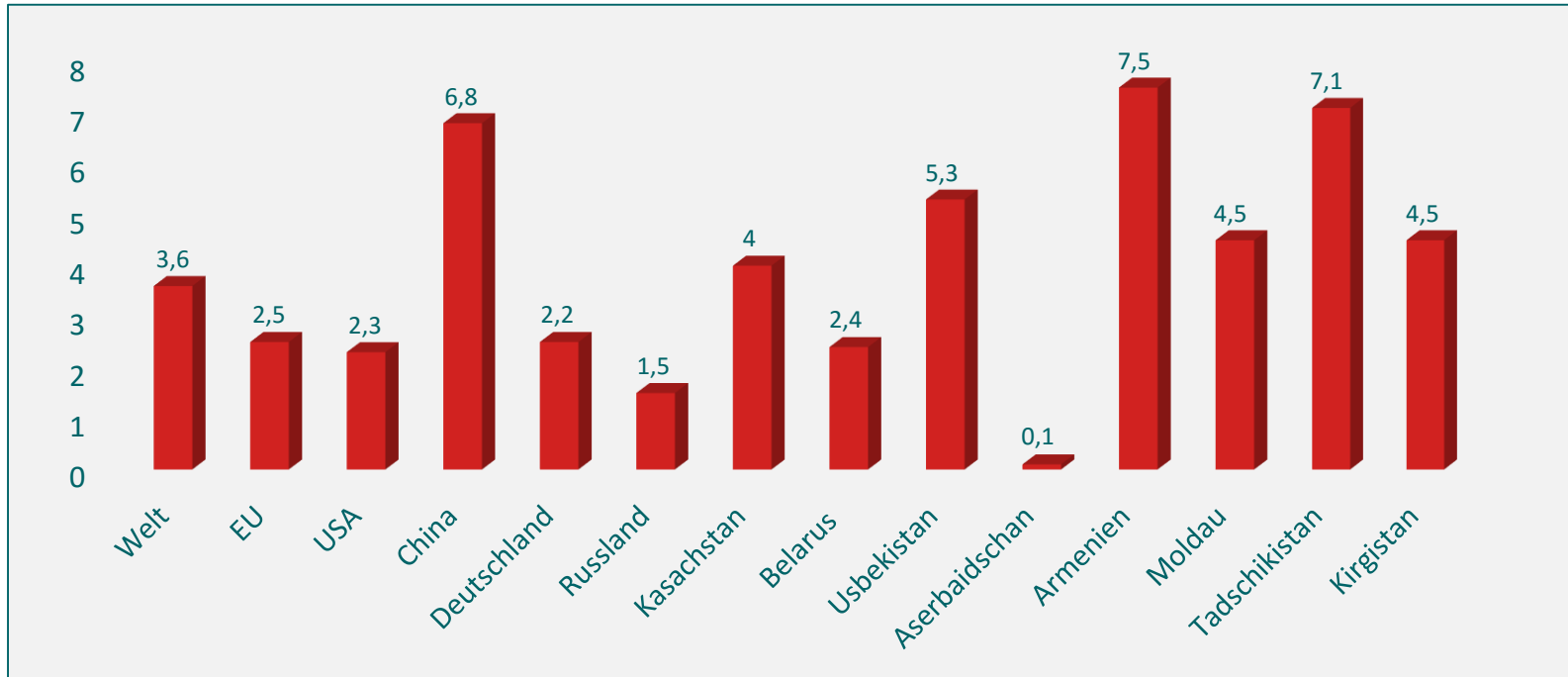
Anteil am weltweiten BIP (2017)

Region	Mrd. USD	Position
Restliche Welt	23.531	
EBM	19.453	
USA	19.390	1
China	11.951	2
Deutschland	3.684	4
Russland	1.527	12
Kasachstan	160	57
Belarus	54	80
Usbekistan	48	85
Aserbaidshan	41	90
Armenien	12	132
Moldau	8	144
Tadschikistan	7	146
Kirgistan	7	148

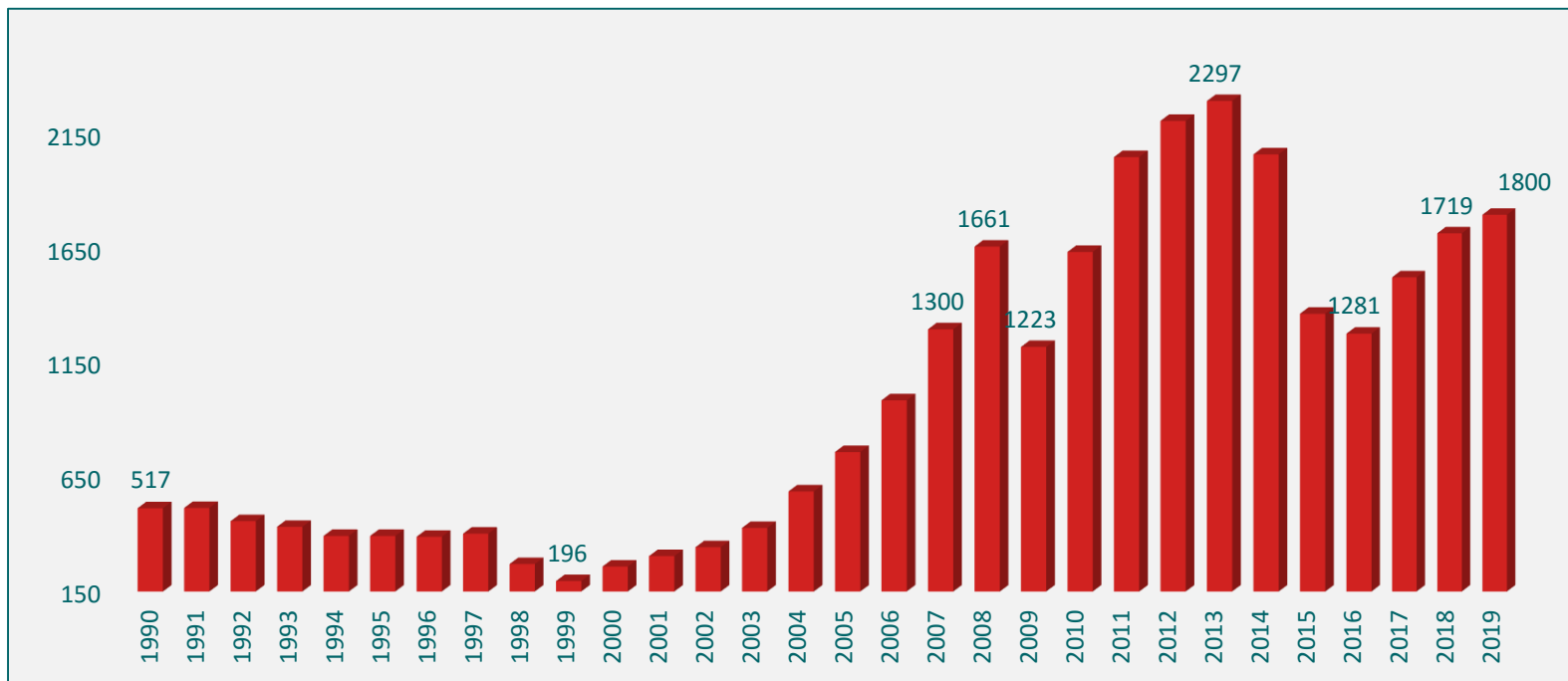


Ursprungs-und Bestimmungsländer	Warenverkehr in Tsd. €		Dt. Einfuhr in Tsd. €		Dt. Ausfuhr in Tsd. €		Änderung in % gg.über Vorjahreszeitraum		
	Jan.-Okt. 2018	Jan.-Okt. 2017	Jan.-Okt. 2018	Jan.-Okt. 2017	Jan.-Okt. 2018	Jan.-Okt.2017	Einfuhr	Ausfuhr	Handelsumsatz
Polen	98.777.956	91.170.652	45.889.733	41.884.347	52.888.223	49.286.305	9,6	7,3	8,3
Tschechische Republik	77.264.159	73.069.831	40.060.258	38.259.787	37.203.901	34.810.044	4,7	6,9	5,7
Russische Föderation	51.748.118	47.537.849	29.955.612	25.890.100	21.792.506	21.647.749	15,7	0,7	8,9
Ungarn	45.379.853	42.884.228	23.201.670	21.883.893	22.178.183	21.000.335	6,0	5,6	5,8
Rumänien	27.206.033	25.027.163	13.521.010	12.471.834	13.685.023	12.555.329	8,4	9,0	8,7
Slowakei	24.096.970	23.593.778	12.252.642	12.396.229	11.844.328	11.197.549	-1,2	5,8	2,1
Slowenien	10.052.185	9.426.518	5.347.697	5.045.795	4.704.488	4.380.723	6,0	7,4	6,6
Bulgarien	6.914.304	6.360.302	3.658.074	3.272.466	3.256.230	3.087.836	11,8	5,5	8,7
Ukraine	5.908.979	5.470.218	2.114.055	1.828.907	3.794.924	3.641.311	15,6	4,2	8,0
Kasachstan	4.538.317	3.943.147	3.352.474	2.960.659	1.185.843	982.488	13,2	20,7	15,1
Kroatien	4.464.755	4.059.072	1.487.414	1.338.132	2.977.341	2.720.940	11,2	9,4	10,0
Litauen	4.432.329	4.183.697	1.571.102	1.494.298	2.861.227	2.689.399	5,1	6,4	5,9
Serbien	3.901.833	3.549.932	1.680.044	1.568.565	2.221.789	1.981.367	7,1	12,1	9,9
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	3.397.309	2.849.380	2.395.598	2.002.974	1.001.711	846.406	19,6	18,3	19,2
Estland	2.315.003	2.066.285	622.521	588.164	1.692.482	1.478.121	5,8	14,5	12,0
Lettland	2.257.718	2.207.401	743.252	714.823	1.514.466	1.492.578	4,0	1,5	2,3
Belarus	1.728.226	1.595.795	501.674	414.592	1.226.552	1.181.203	21,0	3,8	8,3
Aserbaidshjan	1.555.178	1.086.127	1.212.729	813.799	342.449	272.328	49,0	25,7	43,2
Bosnien und Herzegowina	1.441.056	1.311.869	672.898	600.105	768.158	711.764	12,1	7,9	9,8
Republik Moldau	534.474	461.798	196.988	159.722	337.486	302.076	23,3	11,7	15,7
Usbekistan	542.128	468.368	20.136	19.549	521.992	448.819	3,0	16,3	15,7
Georgien	358.948	344.587	59.943	59.020	299.005	285.567	1,6	4,7	4,2
Albanien	304.223	313.667	101.846	83.959	202.377	229.708	21,3	-11,9	-3,0
Armenien	288.903	209.265	122.452	92.355	166.451	116.910	32,6	42,4	38,1
Kosovo	210.696	178.218	21.037	18.600	189.659	159.618	13,1	18,8	18,2
Turkmenistan	134.615	327.876	2.329	5.401	132.286	322.475	-56,9	-59,0	-58,9
Montenegro	120.729	98.920	14.400	12.002	106.329	86.918	20,0	22,3	22,0
Kirgisische Republik	62.350	62.357	11.031	11.064	51.319	51.293	-0,3	0,1	-0,0
Tadschikistan	45.042	40.097	1.424	1.540	43.618	38.557	-7,5	13,1	12,3
Osteuropa Handel Gesamt	379.982.389	353.898.397	190.792.043	175.892.681	189.190.346	178.005.716	8,5	6,3	7,4
Deutscher Handel Gesamt	2.019.278.824	1.920.712.990	913.216.654	858.623.725	1.106.062.170	1.062.089.265	6,4	4,1	5,1

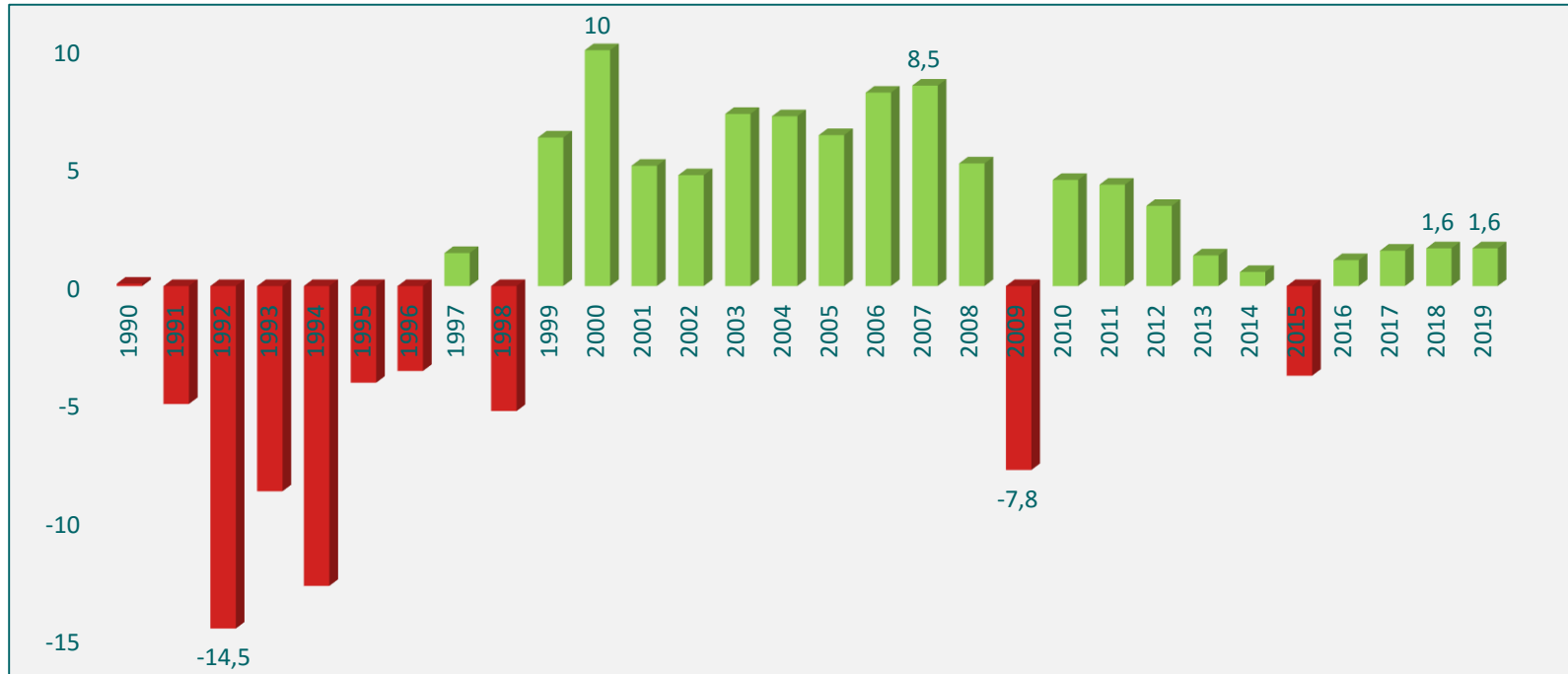
BIP-Wachstum in Prozent (Angaben nach EBRD)



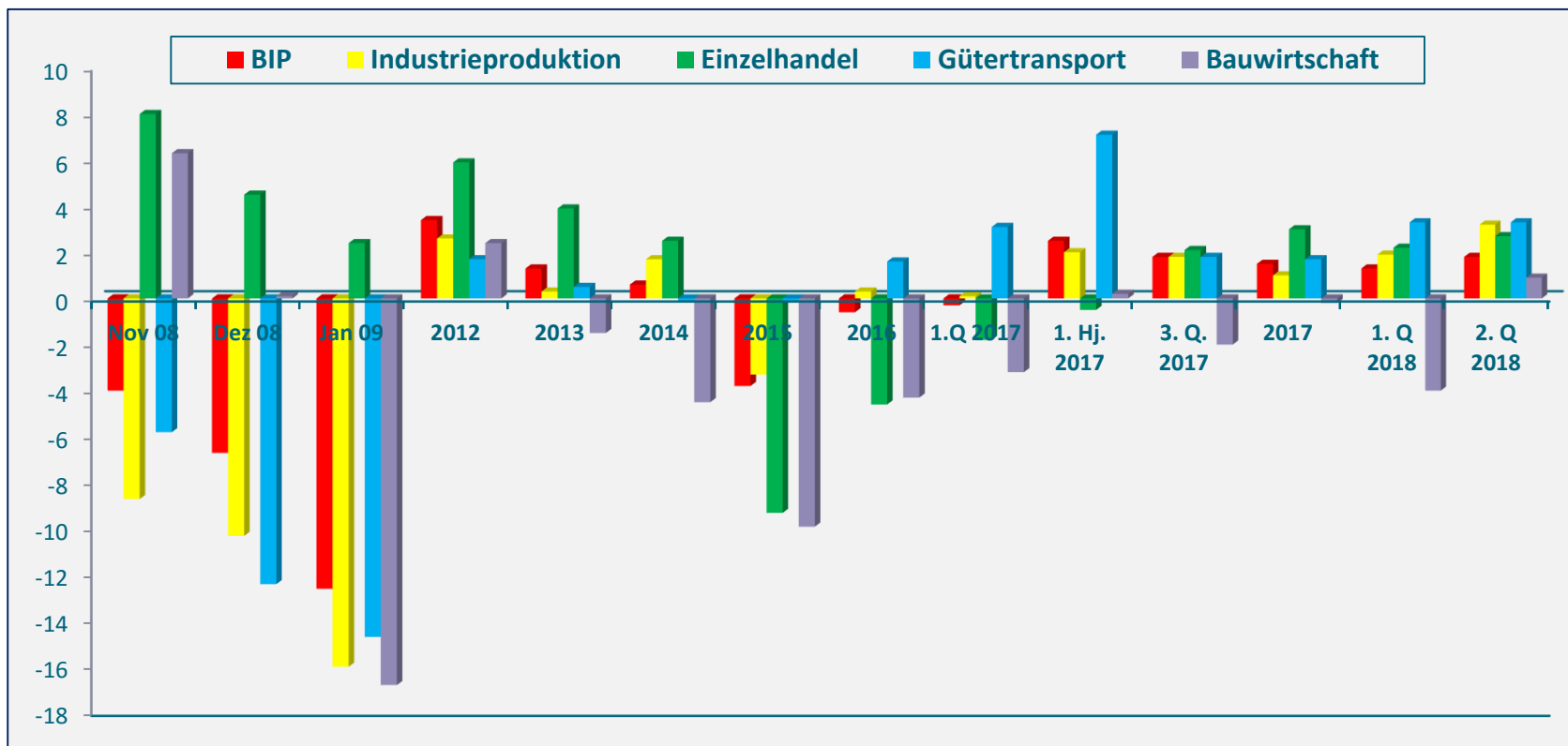
Entwicklung russisches BIP in Mrd. USD (1990-2019)



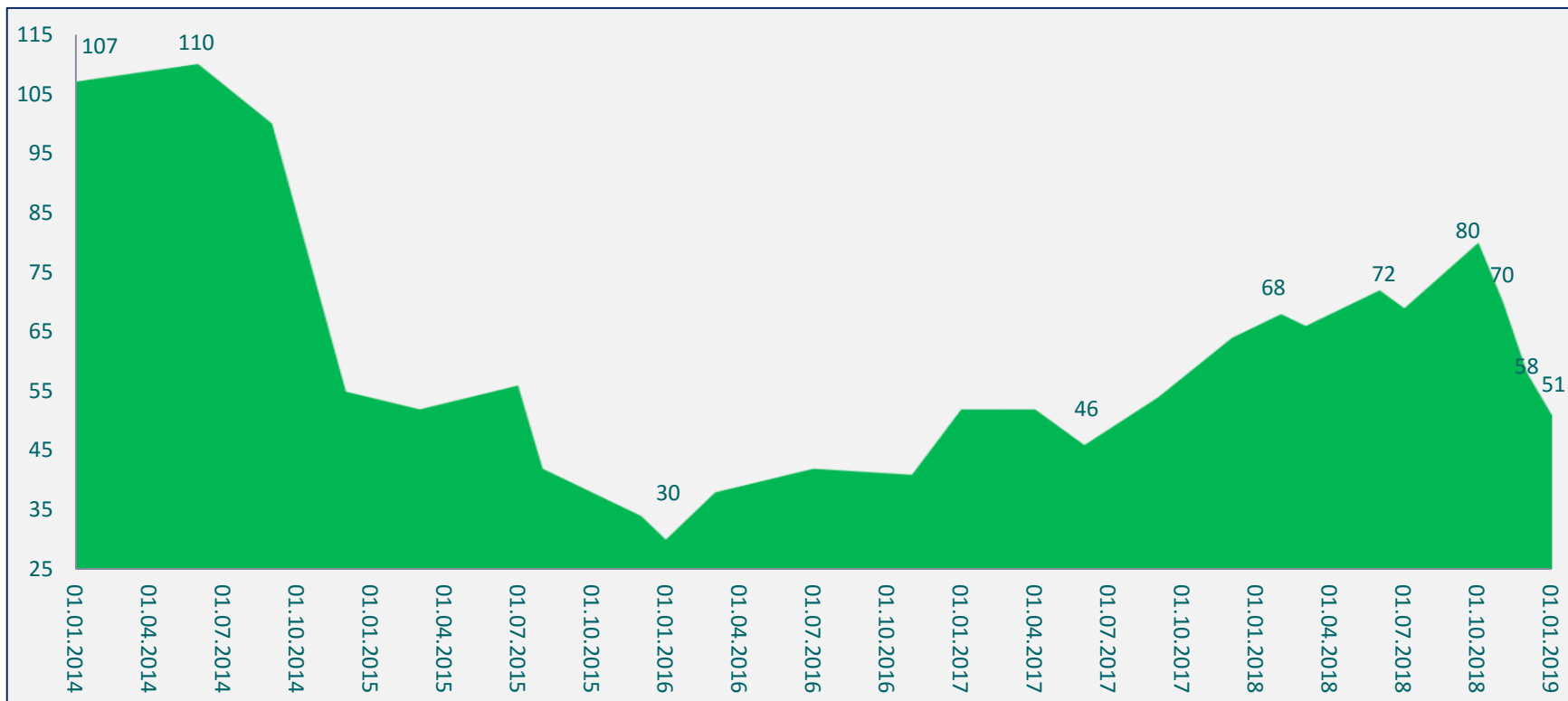
Entwicklung russisches BIP in Prozent (1990-2019)



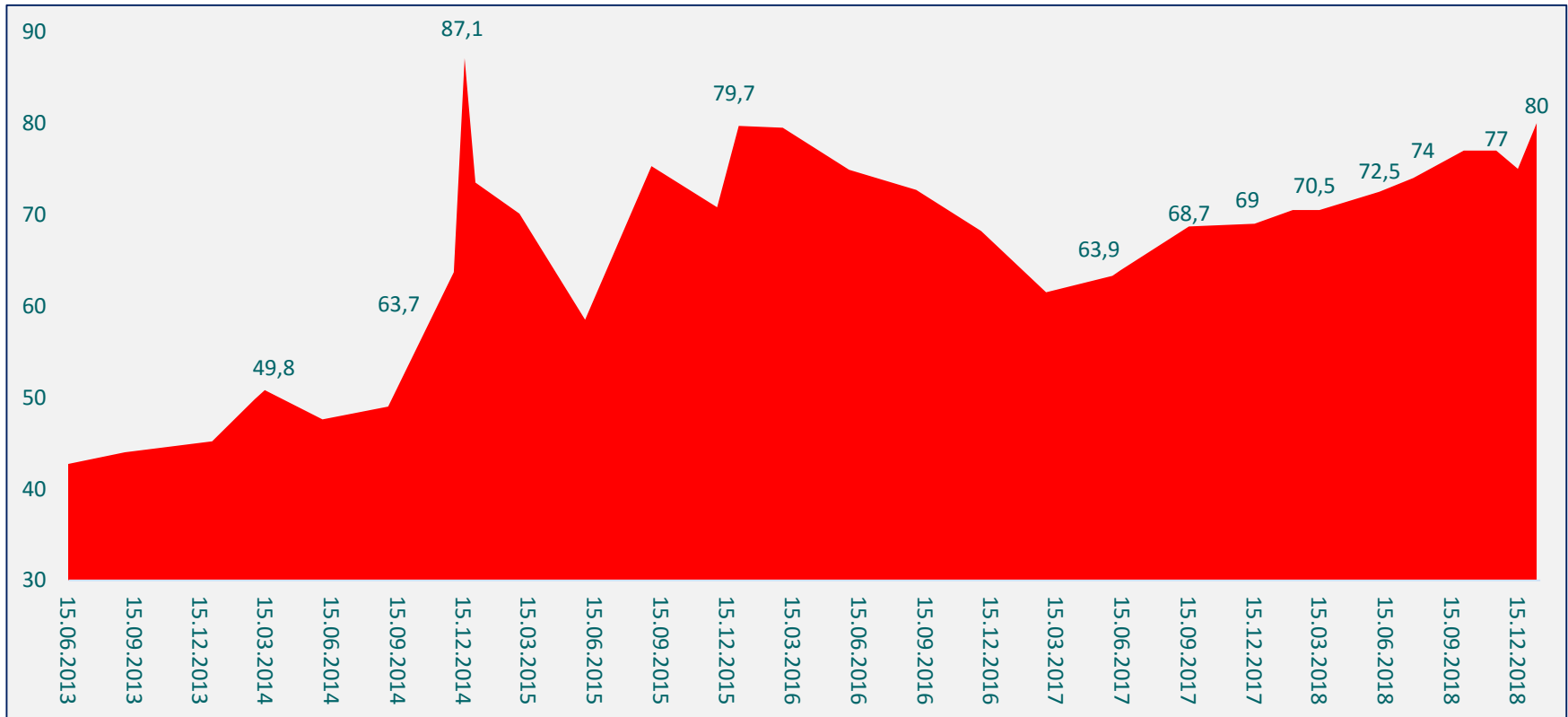
Makroökonomische Indikatoren (Veränderungen in Prozent)



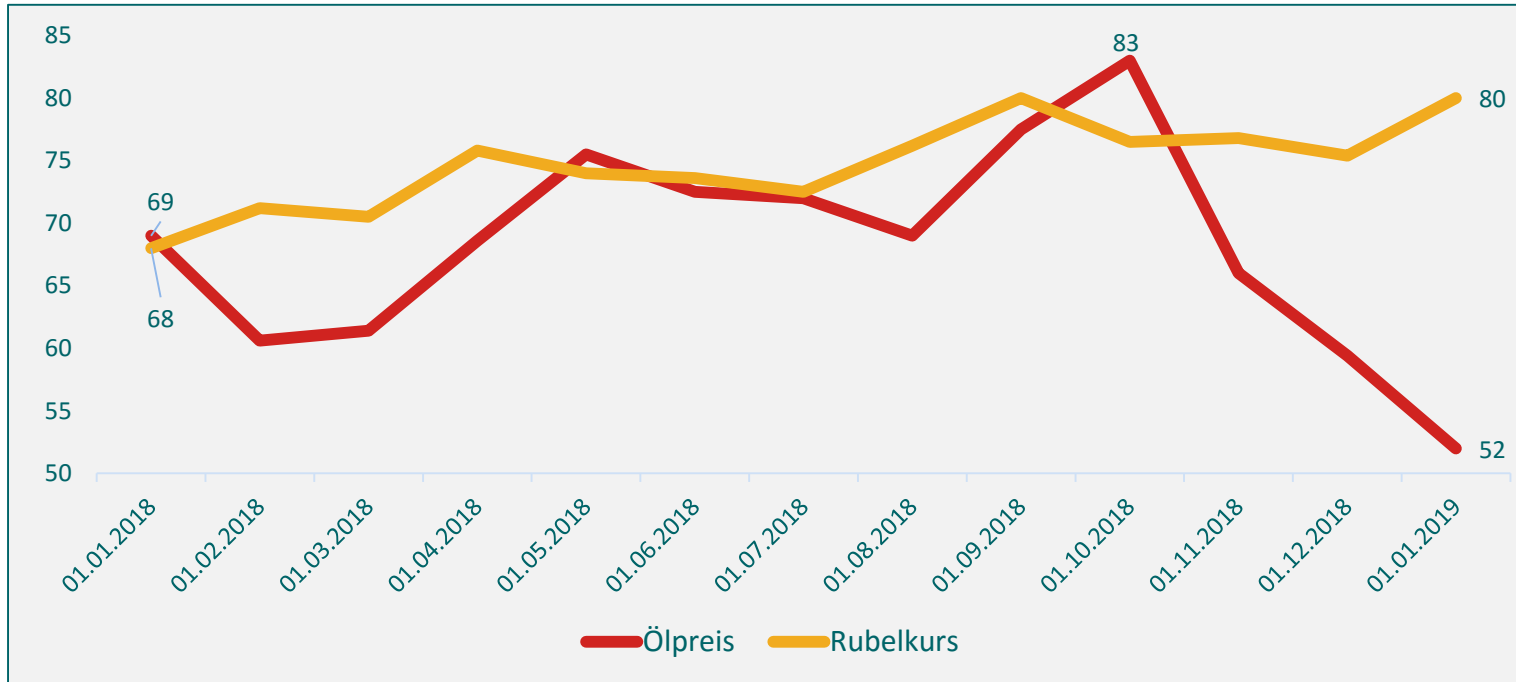
Entwicklung Ölpreis (Urals) 1/14 - 01/19



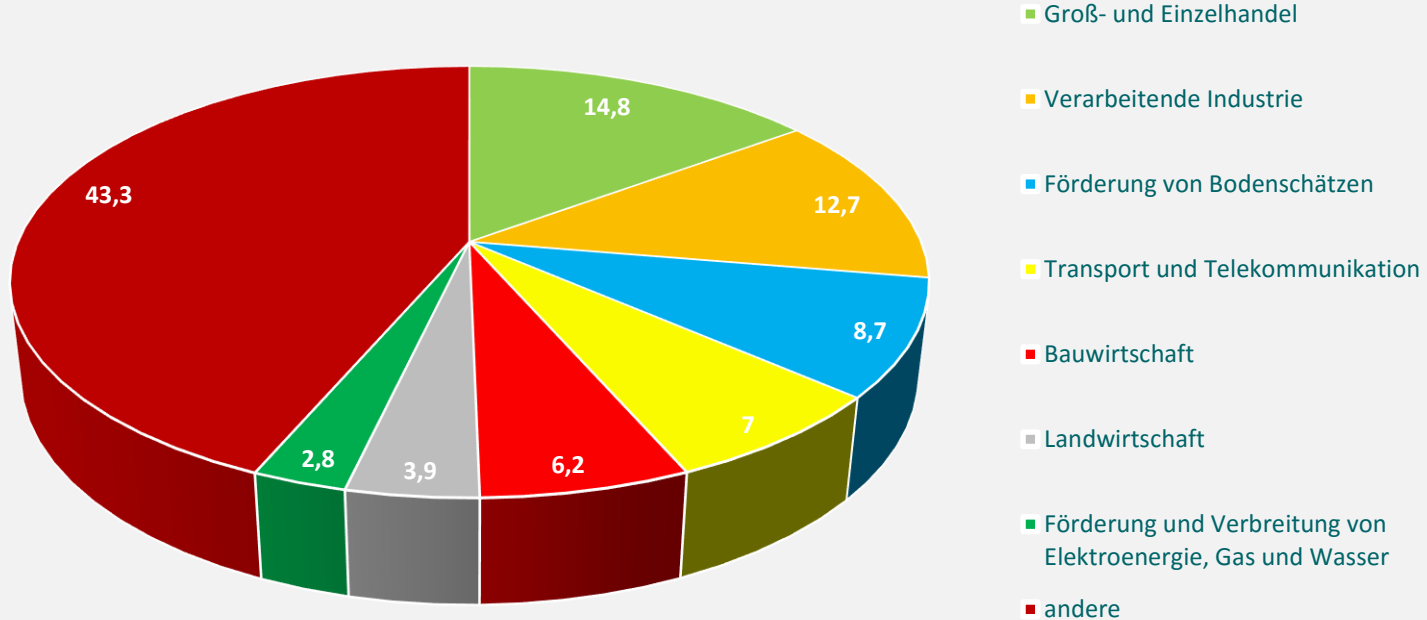
Wechselkurs Euro-Rubel 6/13 - 01/19



Korrelation Ölpreis - Rubelkurs (Jan. 18 - Jan. 19)



Bildung BIP nach Branchen in Prozent



Politische Rahmenbedingungen



- Weitgehende politische Stabilität
- Wahlen eindeutig / Regierungsbildung
- Strukturreformen?
- Ausrichtung nach Westen/Osten?
- Staatsbeteiligungen?
- Wirtschaftskurs?
- Demographie / Arbeitskräfte?
- Investorenschutz?
- Ukraine-Krise - Lösung?

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen



- Herausforderung Volatilität Währung
- Problem Finanzierung / Kredite
- Umstände beachten (öffentliche Ausschreibungen)
- Diskussionen über Politik/Sanktionen (vermeiden)
- Flexibilität unentbehrlich
- Großteil Staatsaufträge
- Evtl. Schwierigkeiten bei Vertragserfüllung

Augenblickliche Herausforderungen

Finanzierung



Wirtschaftswachstum



Orientierung nach China



Zulieferer



Lokalisierung



Fachkräfte



Langfristige Herausforderungen

Volatilität Rubel



Mentalität



China als Wettbewerber



Industrielle Zulieferer



Bürokratie



Transparenz



Deutscher Footprint



- Made in Germany - Wettbewerbsvorteil
- Deutsche (Unternehmen) sehr beliebt
- Skepsis gegenüber/ Druck aus China
- Service, Qualität, Zuverlässigkeit, Treue
- Kaum preisliche Argumente
- Verhandlungen sehr persönlichkeits-
geprägt, weniger sachorientiert
- Knallharte Geschäftspartner
- „Nachverhandeln“ üblich

Warum Russland?



- Marktgröße
- Anziehende Konjunktur
- Zunehmend professionelle Partner
- Infrastruktur- und Industrieprojekte
- Skepsis gegenüber China
- Technologiebedarf
- Wirtschaftliche Annäherung
- Größter Konsumentenmarkt Europas
- Verbesserte Rahmenbedingungen
- Staatliche Unterstützung

Deutsche Wirtschaft in/nach Russland

Automotive



chemische Industrie



Gesundheitswirtschaft



Landwirtschaft



Maschinenbau



Bauwirtschaft



Elektronik / IT



Transport & Logistik



Ost-Ausschuss - Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft - Länder



Jens Böhlmann
Leiter Kontaktstelle Mittelstand
Ost-Ausschuss – Osteuropaveroin der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29
10178 Berlin

Besucheranschrift:
Gertraudenstraße 20

Telefon: +49 30 206167-127

Mobil: +49 151 727 14917

Fax: +49 30 2028 2 516

E-Mail: j.boehlmann@bdi.eu

Internet: www.oaov.de

Förderer der Kontaktstelle Mittelstand 2018





14.-19. Januar · München



Werden Sie Mitglied beim OAOEV



INFORMIEREN ▪ VERNETZEN ▪ HANDELN

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit**

Fragen und Antworten

15. Rechtskonferenz Russland

„Deutsche Unternehmen in Russland – Aktuelle Rechtsthemen und ihre Umsetzung in der Praxis“

am 26. März 2019
in der Landesbank Baden-Württemberg LBBW
Kleiner Schloßplatz 11
70173 Stuttgart